

KBK

2026

Das Jahresmagazin

mit
Abfallkalender
2026





Inhalt



- 04** Raus ins Grüne: Natur erleben vor der eigenen Haustür
- 10** Kleine Tester auf großer Tour – Mimi, Ben und Nick checken Krefelds Spielplätze
- 12** Ein Ort für Trauer und Nähe – Wibke Felix zeigt besondere Orte auf dem Hauptfriedhof



- 16** Im Einsatz für bessere Straßen – Lukas Lothmann und sein Team kümmern sich um Krefelds Straßen
- 20** So erneuern wir die Straßen in Krefeld
- 21** Straßenreinigung und Winterdienst



- 22** Schutz vor Hochwasser – Ein Interview mit Bauingenieur Evangelos Alexiou
- 24** Schon gewusst? Tipps und Infos rund ums Thema Kanal



- 26** Eine Woche ohne Müll – Selbstversuch zwischen Brotdose und Biotonne
- 30** Müll richtig trennen – Welcher Müll gehört wohin?
- 36** Abgabestellen: Adressen und Öffnungszeiten
- 37** Alles rund um die Tonne (inkl. Tonnenbestellung)
- 39** Termine im Überblick
- 41** Straßenverzeichnis
- 50** CleanUp Day 2026 – Der Dreck-weg-Tag in Krefeld
- 51** Abfallkalender

Weil uns die Umwelt am Herzen liegt, wird das Jahresmagazin CO₂-neutral verteilt. Es besteht zu 100 % aus Recyclingpapier, das mit dem Blauen Engel ausgezeichnet ist.

Impressum

Herausgeber: Kommunalbetrieb Krefeld, Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR), Ostwall 175, 47798 Krefeld, 02151 3660-3660, kbk@krefeld.de, www.kbk-krefeld.de

Redaktion: Jochen Heimberg (verantwortlich), Anika Zipp, Denis de Haas, Tobias Appelt

Konzeption, Gestaltung, Umsetzung: Cantaloop GmbH, Duisburg, cantaloop.de

Druck: MÖLLER PRO MEDIA® GmbH, Ahrensfelde

Bildnachweise: Titelbild, S. 3: Dirk Jochmann; S. 6–7 (Behling & Poschmann): Simon Erath; S. 2 unten, S. 26, S. 50: Thomas Lammertz; S. 2 Mitte, S. 10–19, S. 22: Bettina Steinacker; S. 2 oben, S. 4–9, S. 20: KBK; S. 7 oben: Pixelio; S. 21, S. 27–29, S. 36: freepik; S. 24–25, S. 30, S. 40: Adobe Stock; Illustrationen: freepik und Bettina Steinacker



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

vielleicht haben Sie sich beim Griff in den Briefkasten gewundert: „War das Jahresmagazin des KBK nicht früher kleiner?“ Stimmt! So wie die Aufgaben und die Verantwortung des Kommunalbetriebs Krefeld in den letzten Jahren gewachsen sind, ist nun auch unser Magazin für Sie größer geworden. Neben dem bewährten Abfallkalender möchten wir Sie künftig auch mit wichtigen Tipps, Adressen und Terminen durch das Jahr begleiten. Wir nehmen Sie im neuen Jahresmagazin mit in die vielfältige Welt des KBK: Zum Botanischen Garten, auf den Spielplatz, in den Stadtwald, auf die Straße und an den Rhein. Schauen Sie mit uns hinter den Bauzaun und lernen Sie die Menschen kennen, die sich beim KBK für Krefeld engagieren.

Werden auch Sie aktiv für Krefeld: In Ihrem Vorgarten, auf dem Spielplatz, im Park oder der Nachbarschaft, damit unsere Heimatstadt noch sauberer, grüner, schöner und lebendiger wird. Übernehmen Sie Verantwortung. Sprechen Sie Nachbarinnen und Nachbarn an oder engagieren Sie sich in einem der zahlreichen Vereine. Nutzen Sie den KBK-Mängelmelder Maak et, wenn wir Sie unterstützen können! Zusammen machen wir Krefeld!

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.

Ihr

Vorstand des KBK

Zusammen machen wir Krefeld!

Maak et! Der KBK-Mängelmelder

Mit dem KBK-Mängelmelder können Sie uns über Schäden, wilde Müllkippen und andere Probleme in Krefeld informieren: www.maak-et.de

KBK-Kundencenter

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Kundencenter sind gern persönlich für Sie da.

Ostwall 175 · 47798 Krefeld · 02151 3660-3660 · kbk@krefeld.de

Mo bis Do von 7:00 bis 17:00 Uhr, Fr von 7:00 bis 14:00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass unsere Abteilungen andere Servicezeiten haben können.

An gesetzlichen Feiertagen sowie am 15.5., 5.6. und 28.–30.12.2026 ist das Kundencenter geschlossen.

Instagram und Facebook

Folgen Sie uns bei Instagram und Facebook und bleiben Sie immer auf dem Laufenden.



@KBK – Kommunalbetrieb Krefeld



@kbk_krefeld



Maak et!
Dein KBK-Mängelmelder





Raus ins Grüne:

Natur erleben vor der eigenen Haustür

Ob exotische Pflanzen im Botanischen Garten, ein Wald mit Wildschweingehege oder der Baumlehrpfad im Uerdinger Stadtpark – Krefeld hat viele Ausflugsziele, die nur darauf warten, entdeckt zu werden. Wir zeigen Ihnen die schönsten Orte für eine kleine Auszeit.



Abtauchen in die Pflanzenwelt

Im Botanischen Garten lohnt sich ein Besuch zu jeder Jahreszeit.

Am Rande des Schönwasserparks in Oppum liegt der Botanische Garten, der von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Kommunalbetriebs Krefeld gepflegt wird. Er bietet auf einer Fläche von 36.000 Quadratmetern das ganze Jahr über Erholung und Naturerleben. Ein Besuch lohnt sich immer. In jeder Jahreszeit entfalten 5.000 Pflanzenarten aus aller Welt ihre Pracht. In den Themengärten bestaunen Besucherinnen und Besucher seltene Gehölze, Rosen, Stauden, Gemüsepflanzen, Kräuter, Exoten und viele heimische Gewächse.

Die Entdeckungsreise im Freiland führt durch den Rosengarten, in dem 150 Sorten wachsen. Sie geht weiter zum Alpinum mit Gewächsen europäischer Gebirge und zum Apothekergarten mit wichtigen Heilpflanzen.

Das Schaugewächshaus zeigt eine Landschaft mit Kakteen und anderen wasserspeichernden Pflanzen. Zudem gibt es dort Einblicke in die Flora der Kanarischen Inseln.

Im Bauerngarten erfahren kleine und große Besucherinnen und Besucher, wie ihr Gemüse heranwächst, bevor es auf dem Markt oder im Supermarkt landet.

Der Botanische Garten ist ein beliebter Veranstaltungsort. Das Programm reicht vom Pflanzenmarkt über die Ausstellung „Art of Eden“ bis zu kreativen Workshops. Außerdem führen die Gärtnerinnen und Gärtner des KBK Gruppen gern nach vorheriger Anmeldung durch den Botanischen Garten.



Eintritt frei

(ausgenommen
Sonderveranstaltungen)

Öffnungszeiten:

Freiland:

15. März bis 31. Oktober:
täglich von 8 bis 18 Uhr


1. November bis 14. März:
Montag bis Donnerstag von
9 bis 15 Uhr und Freitag von
9 bis 12 Uhr. Im Winter ist der
Botanische Garten an Wochenen-
den und Feiertagen geschlossen.

Schaugewächshaus:

Ganzjährig: Montag bis Donners-
tag von 9 bis 15 Uhr und Freitag
von 9 bis 12 Uhr

Bei Sturm, Schnee oder Eisglätte
bleibt der Botanische Garten
geschlossen.

Der Haupteingang liegt im Schön-
wasserpark seitlich des Hauses
Schönwasser: Am Schönwasser-
park, 47809 Krefeld.

 Straßenbahnlinie 044



**Infos zu
Terminen finden
Sie hier:**

[www.kbk-krefeld.de/
botanischer-garten](http://www.kbk-krefeld.de/botanischer-garten)



Die Natur als Klassenzimmer

Im Krefelder Umweltzentrum lernen Kinder die heimische Tier- und Pflanzenwelt kennen.

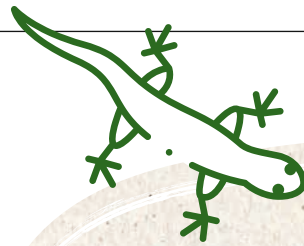
Am Rande des Naturschutzgebiets „Hülser Bruch“ liegt das Krefelder Umweltzentrum. Der außerschulische Bildungsort für Umweltpädagogik bietet insbesondere für Kindergärten und Klassen aller Schulformen Programme, die den Unterricht ergänzen. Das Gelände ist für Besucherinnen und Besucher jederzeit geöffnet.

Auf dem Gelände einer ehemaligen Betonfabrik ist ein Paradies der Artenvielfalt entstanden. Die heimische Tier- und Pflanzenwelt hat sich das Areal am Fuße des Hülser Berges im Laufe der Zeit zurückerobert – ein großer Teil davon ist seit 2001 sogar Naturschutzgebiet.

Mit Bauerngarten, Streuobstwiesen, Getreidebeet, Bienenstöcken, Naturteich und Wald ist das Krefelder Umweltzentrum ein Naturerlebnis für alle Sinne. Die Menschen können über den Barfußpfad wandeln, die Gerüche am Duftbeet genießen sowie im Klanggarten, am Teich oder am Bienenhaus entspannen. Im Umweltzentrum gibt es außerdem Anregungen zur naturnahen Gestaltung von Gärten.



Jana Behling, Leiterin Umweltzentrum Krefeld



Schon gewusst?

Im Umweltzentrum bietet der KBK jungen Erwachsenen die Möglichkeit, ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) zu machen. Nach dem Schulabschluss sammeln sie erste Berufserfahrung und engagieren sich dabei für den Natur- und Umweltschutz.

www.kbk-krefeld.de/foej



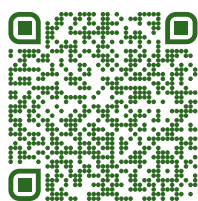
Programme für Jung und Alt

Egal, ob Klein oder Groß: Bei unserer Geländerrallye lernen Sie das Umweltzentrum auch auf eigene Faust kennen. Hier finden Sie die Rallye zum Ausdrucken:



Für Kindergärten hat das Team des KBK drei abwechslungsreiche und altersgerechte Bildungsangebote entwickelt. So geht es etwa bei einer Lupensafari um das Thema Umwelt- und Artenschutz. Auch für Schulen haben wir Programme im Angebot. Sie heißen etwa „Dem Plastik auf der Spur“ oder „Das Honigkomplott“.

www.kbk-krefeld.de/service/umweltzentrum



Mehr Infos über den Beruf
des Stadtförsters



Zu Besuch bei Familie Wildschwein

In den Krefelder Wäldern kommt niemals Langeweile auf.

Ob zum Spazieren, Joggen, Radfahren oder Reiten – die Krefelder Wälder sind gefragte Ausflugsziele. Unser Forstteam beim KBK pflegt die Wälder nach ökologisch ausgerichteten Kriterien naturgemäßer Waldwirtschaft. So bringen wir Artenschutz und Erholung unter einen Hut.

Der Krefelder Wald verteilt sich auf vier größere Bereiche: den Hülser Berg, das Hülser Bruch, den Forstwald mit Südpark und den Stadtwald. Darüber hinaus gibt es mehrere kleine Wälder, die sich über das gesamte Stadtgebiet verteilen – insgesamt rund 13.000.000 Quadratmeter.

Am Hülser Berg sowie im Forstwald liegen unsere Wildgehege. Hier leben Wildschweine sowie Rot- und Damhirsche. Die heimischen Wildarten können Sie jederzeit in ihrem natürlichen Lebensumfeld besuchen – und das natürlich kostenlos.



„Gemeinsam mit meinem Team kümmere ich mich für Sie um Krefelds Wälder. Immer an meiner Seite: meine Hündin Luna.“
Stadtförster Jens Poschmann



Wo die Stadt atmet

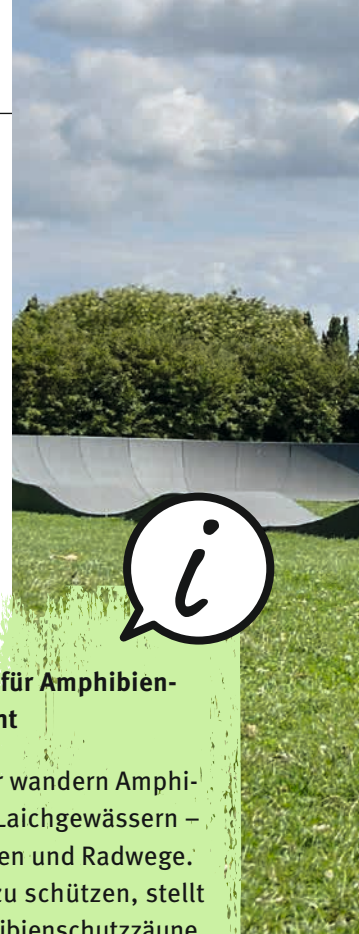
In Krefeld sind die Wege ins Grüne sehr kurz.

Wer sich in unserer Stadt nach Grün und Natur sehnt, hat es meist nicht weit. Für einen Spaziergang bieten sich die Krefelder Parks an. In Uerdingen gibt es zum Beispiel einen Baumlehrpfad. Das sogenannte Arboretum mit seinen mehr als 130 Baumarten zeigt Gehölze aus aller Welt – von der Amerikanischen Roteiche bis zur Zuckerkiefer.

Im Sollbrüggenpark sind oft Musikklänge zu hören. Im Haus Sollbrüggen hat nämlich die Krefelder Musikschule ihren Sitz. Der Schönwasserpark gleich neben dem Botanischen Garten steht für Ruhe und wunderschöne Natur. Im Sommer sprudelt eine Wasserfontäne im See.

Auch das Naturschutzgebiet am Egelsberg ist zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert – im Frühling blühen dort die Mohnblumen. Von April bis Oktober gehen die Segelflieger vom Flugplatz Egelsberg aus in die Luft.

Ein bekanntes Wahrzeichen in Krefeld und weit darüber hinaus ist die Burg Linn. Das historische Gebäude aus dem 12. Jahrhundert ist wie gemacht für eine Zeitreise ins Mittelalter. Der umliegende Burgpark hat herrliche Spazierwege und viele Picknickplätze.



Naturfreunde für Amphibienschutz gesucht

Jedes Frühjahr wandern Amphibien zu ihren Laichgewässern – oft über Straßen und Radwege. Um die Tiere zu schützen, stellt der KBK Amphibienschutz zäune auf. So werden sie vom Überqueren der Straße abgehalten und sicher von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern über die Straße transportiert.

Wollen auch Sie aktiv zum Artenschutz in Krefeld beitragen?

Hier informieren und zur Teilnahme anmelden:

www.kbk-krefeld.de/amphibienwanderung





**Unser Spielplatzfinder führt
zum passenden Ort für das
Freizeiterlebnis**

[www.kbk-krefeld.de/
spielplatzfinder](http://www.kbk-krefeld.de/spielplatzfinder)

Freiräume für Bewegung und Fantasie

Auf den rund 170 Spielplätzen in Krefeld kann sich die ganze Familie auspowern.

Klettern, schaukeln, rennen, matschen oder buddeln – das alles ist auf Krefelds Spielplätzen möglich. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt: Das Spielhaus wird zur Restaurantküche, das Holzboot verwandelt sich in ein Piratenschiff und die Reckstange steht plötzlich mitten in der Zirkusmanege.

Wer lieber bolzt, Körbe wirft oder mit Schläger und Ball unterwegs ist, hat ebenfalls jede Menge Platz. Fußball, Basketball, Rollhockey oder Volleyball – das Sportangebot auf den Spielplätzen ist riesengroß.

Ob allein, mit Geschwistern, Freundinnen und Freunden oder mit der ganzen Familie: Die rund 170 Spielplätze in Krefeld bieten Raum zum Erkunden, Spielen und Spaß haben. Der KBK hält alles in Schuss und bringt jedes Jahr auch ganz neue Spielplätze an den Start.

Wo es neuen Spielspaß gibt oder bald geben wird, erfahren Sie unter: www.kbk-krefeld.de/spielplatzplanung



Wer sich fit halten möchte, kann eine der Calisthenics-Anlagen besuchen. Einer dieser Bewegungsparcours befindet sich im Fischelner Stadtpark. Besucherinnen und Besucher kommen bei Kraftübungen oder beim Beweglichkeitstraining ins Schwitzen. Fans von Geschwindigkeit nehmen auf einem der Pumptracks in Krefeld ordentlich Fahrt auf. Hier sind Räder, Skateboards, Roller oder Inlineskates willkommen.

Auf den folgenden Seiten berichten unsere kleinen Spielplatztesterinnen und -tester, wie ihnen die Krefelder Spielplätze gefallen.



Kleine Tester auf großer Tour

Mimi, Ben und Nick checken Krefelds Spielplätze

Mimi flitzt durch den Sand zum Klettergerüst. Die Sechsjährige steigt die Holzsprossen hinauf, stürmt über eine Brücke und krabbelt dann durch eine Netzhöhle. „Jetzt geht’s zur Rutsche“, ruft die Erstklässlerin und saust dann wieder in den Sand. Mit ihrem Spielfreund Ben (5) und seinem kleinen Bruder Nick (3) macht sie heute in Krefeld den großen KBK-Spielplatzcheck.



Hinter Schönhausen

Bezirk: Ost, im Schönhusenpark

Adresse: Hinter Schönhausen 8, 47800 Krefeld

Infos: Zielgruppe 3 – 12 Jahre

Spielgeräte: Schaukeln, Karussell, Wipptiere, Spielhaus, Wippen, Reck, Rutsche, Klettergeräte, Tischtennisplatte

Das Highlight beim KBK-Spielplatztest:

Die rote Kletterspinne für Abenteuer in luftiger Höhe

„Das Klettergerüst ist toll, die Erwachsenen sehen von oben aus wie Ameisen. In das Spielhaus gehe ich nicht mehr rein. Das ist für kleine Kinder.“
Mimi, 6 Jahre





Stadtwald

Bezirk: Ost

Adresse: Hüttenallee 108, 47800 Krefeld

Infos: Komplettsanierung im Jahr 2022, Zielgruppe 3 – 12 Jahre, Spiel- und Bewegungsangebote für Jugendliche in der Nähe

Spielgeräte: Schaukeln, Matschlandschaft, Sandbaustelle, großes Kombi-Klettergerät, Trampoline, Balancierparcours, Bolzplatz, Volleyballfeld, Balltrichter

Das Highlight beim KBK-Spielplatztest:

Die Matschlandschaft für junge Wasserratten



„ Die Neugestaltung hat sich gelohnt. Meine Kinder lieben diesen Ort. Mich stört nur, dass hier im Sommer oft Abfall rumfliegt.“

Sarah, Mutter von Ben und Nick

„ Was mir im Sommer fehlt, sind ausreichend Schattenplätze. Aber dafür wurden am Rand ja neue Bäume gepflanzt.“

Manuela, Mutter von Mimi



Au Flohbusch

Bezirk: Ost, Verberg

Adresse: Am Flohbusch 56, 47802 Krefeld

Infos: Komplettsanierung im Jahr 2016, Zielgruppe 3 – 14 Jahre

Spielgeräte: Doppelschaukel, Nestkorbschaukel, Kletterstangen, Balancierparcours, Sitztiere, Reck, Sandtische, Kombi-Klettergerät mit Motorikwand, Sprechblumen, Sandspielhaus

Das Highlight beim KBK-Spielplatztest: Erst hoch hinaus am Kletternetz – dann die unsichtbare Rutsche als Belohnung

„ Guck mal, Mama. Der Eimer geht hoch. Jetzt mach' ich Sand rein. Das macht Spaß!“

Nick, 3 Jahre

Albrechtplatz

Bezirk: Mitte, Zentrum

Adresse: Albrechtplatz 13, 47799 Krefeld

Infos: Neues Spielgerät im Jahr 2025, Zielgruppe 3 – 14 Jahre

Spielgeräte: Doppelschaukel, 2 Kletterkombinationen, Drehscheibe, Matschanlage, Bolzplatz, Wipptiere, Sandtische, Federwippe, Tischtennisplatte

Das Highlight beim KBK-Spielplatztest:

Wasserspiele an der Matschanlage



„ Matschen macht mir immer Spaß. Hier spiele ich gerne. Aber es ist nicht ganz so einfach, das Wasser zu pumpen.“

Ben, 5 Jahre



Ein Ort für Trauer und Nähe

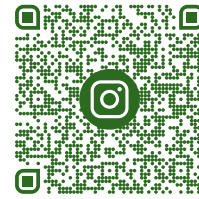
Der KBK ist zuständig für elf Friedhöfe im Stadtgebiet. Mitarbeiterin Wibke Felix zeigt bei einer Rundfahrt besondere Orte auf dem Hauptfriedhof.

Auf einer Fläche von 540.000 Quadratmetern erstreckt sich der Hauptfriedhof Krefeld. Hier befinden sich klassische Grabstätten für Sargbestattungen. Aber auf dem weitläufigen Gelände ist auch Platz für viele weitere Formen der Beisetzungen. Der Kommunalbetrieb Krefeld hat dem Trend zu kleineren, pflegeleichteren Grabstätten damit Rechnung getragen.

Wibke Felix kennt auf dem Hauptfriedhof jeden Weg und jeden Baum. Die 41-Jährige leitet die Friedhofsverwaltung beim KBK. Sie ist Ansprechpartnerin für Angehörige, kümmert sich um die Finanzplanung und klärt rechtliche Fragen rund um Bestattungen.

Neben den Verwaltungskräften arbeiten auch Friedhofsgärtnerinnen und -gärtner, Baumpfleger und ein Steinmetz auf den elf Krefelder Friedhöfen. Ein Team von 75 Mitarbeitenden. Die Grundlagen ihres Handels sind die Friedhofsatzung und das Bestattungsgesetz NRW. „Beide Rechtsverordnungen passen sich immer stärker den Wünschen der Verstorbenen und Hinterbliebenen an – vor allem mit Blick auf moderne Bestattungsformen“, sagt Wibke Felix.

Bei einer Rundfahrt im elektrischen Golf-Cart zeigt sie besondere Orte auf dem Hauptfriedhof und stellt verschiedene Beisetzungsformen vor.



Rundgang über
den Friedhof



Wer nicht mehr gut zu Fuß ist,
kann sich mit dem Golf-Cart
kostenlos zur Grabstätte bringen
lassen.

Bitte vorher anmelden:
Telefon 02151 3660-4451

Abschied nehmen im hellen Kuppelsaal

Eine von Eschen gesäumte Allee führt von der Verwaltung am Eingang direkt zur Trauerhalle. Der Architekt Anton Rumppen hat das Gebäude im klassizistischen Stil zu Beginn des 20. Jahrhunderts entworfen. Es befindet sich auf dem neuen Teil des Hauptfriedhofs. „Das Gebäude wird für Trauerfeiern und Gedenkveranstaltungen genutzt“, sagt Wibke Felix und öffnet dann eine schwere, blaue Holztür.

Sie betritt den hellen Kuppelsaal, in dem Stühle im Halbkreis stehen. „Diesen Raum haben wir zuletzt sanieren lassen“, sagt die Leiterin der Friedhofsverwaltung. Die Maler haben die Decke in einem blauen Ton gestrichen. Das hat auch symbolische Gründe. Im religiösen Sinn steht Blau für den Himmel als Bereich des Überirdischen.

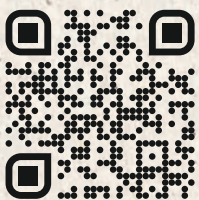


Ein Platz für die Sternenkinder

Der Weg führt weiter zu kreisrunden Grabfeldern. Hier stehen weiße Engelsfiguren aus Porzellan, der Boden ist bedeckt mit Puppen und Stofftieren. Windräder in Regenbogenfarben drehen sich im Kreis. Daneben liegen Trauersteine mit eingravierten Namen.

Seit einigen Jahren gibt es auf dem Hauptfriedhof auch Grabfelder für die sogenannten Sternenkinder. Sie sind eine Anlaufstelle für trauernde Eltern, deren Kinder zu Sternen am Himmel geworden sind, bevor sie die Welt erblicken konnten. Alle acht Wochen organisiert das Helios-Klinikum Krefeld hier eine glaubens- und religionsübergreifende Zeremonie mit Beisetzung.

Der Ort befindet sich in der Nähe der Grabstätten für Kinder. Dort plant der KBK aktuell ein neues Grabfeld mit einem zentralen Findling, der mit Kreide bemalt werden kann. Auch Spielgeräte sollen hier Platz finden. „Eine Familie, die ein Kindergrab besucht, hat eventuell auch weitere Kinder“, sagt Wibke Felix.



Infos zu Krefelds Friedhöfen
und den Grabarten gibt es auf:
www.kbk-krefeld.de/friedhof



Letzte Ruhe unter Bäumen

Mächtige Ahornbäume werfen Schatten auf eine weitläufige Rasenfläche. Kiefern und Amberbäume ragen in den Himmel. Und in den Frühlingsmonaten blüht auf dem Areal die Japanische Zierkirsche.

Inmitten dieser Idylle finden Verstorbene unter den Bäumen ihre letzte Ruhe. „Auch diese pflegefreie Bestattungsform wird immer beliebter“, sagt Wibke Felix. Sie deutet auf eingelassene Natursteine am Wegesrand. Namen sowie Geburts- und Sterbedaten sind dort zu lesen.

„Die Steine befinden sich im unmittelbaren Umfeld zur Baumgrabstätte mit der Urne“, erklärt Wibke Felix. An einem zentralen Gedenkplatz können Angehörige auch Grabschmuck ablegen.

Diese Grabart bietet eine gute Möglichkeit, gemeinsam mit Freundinnen und Freunden mehrere Grabstätten am gleichen Baum zu erwerben. So bleibt die Verbindung, die es im Leben gab, auch über den Tod hinaus bestehen.

Urnenkammern am Wasserbecken

Wibke Felix nähert sich nun einem rechteckigen Wasserbecken. An diesem Spätsommertag blühen am Rande die Eisbegonien in verschiedenen Rottönen. Die stilvolle Anlage ist durch eine hufeisenförmige Mauer begrenzt.

Das Kolumbarium besteht aus 78 Urnenkammern. Diese sind mit einer Natursteinplatte verschlossen. In manche sind die Namen der Verstorbenen eingraviert. Jede Kammer bietet Platz für bis zu acht Urnen.

„Pflegefreie Grabstätten sind sehr beliebt – zu solchen zählen auch die Urnenkammern“, sagt Wibke Felix. Ihre Kolleginnen und Kollegen passen die Bepflanzungen vor den Kammern der jeweiligen Jahreszeit an.



Muslimische Beisetzungen in Elfrath

Auf dem Friedhof Elfrath lassen sich auch zahlreiche Musliminnen und Muslime beisetzen. Die Grabstätten sind dabei nach Mekka ausgerichtet, so sieht es der islamische Bestattungsritus vor. Beisetzungen ohne Sarg sind auch möglich. Auf dem Hauptfriedhof stehen Räume für rituelle Waschungen zur Verfügung.

Kontakt zur jüdischen Gemeinde

Die Jüdische Gemeinde Krefeld ist Ansprechpartnerin bei Trauerfällen ihrer Mitglieder. Alle Informationen gibt es unter www.jg-krefeld.de

Gräber mitten im Garten

Wibke Felix parkt das Golf-Cart an der nächsten Station. Sie läuft durch einen Heckenbogen in den Memoriam-Garten. Die Anlage gibt es seit 2015 in Krefeld. Sechs Gärtnereien aus der Stadt haben sich zusammengeschlossen und kümmern sich um die Pflege.

Der Memoriam-Garten ähnelt dabei einem kleinen Park: Mit Holz bedeckte Steinquader dienen als Sitz. Ein Rundgang über die verschlungenen Pfade führt vorbei an Blumenbeeten und imposanten Stelen.

„Hier sind mehrere Formen der Beisetzung möglich“, sagt Wibke Felix. Dazu gehören Grabstätten in einem Hochbeet am Baum, Grabstätten in einem Urnenkreis oder -band sowie Partnergrabstätten.

Friedhof als Naherholungsfläche

Der Hauptfriedhof ist die größte Grünanlage im Bereich der Innenstadt. Er gliedert sich in zwei Teile, die beide den Menschen als Naherholungsfläche dienen. Auf dem alten Teil können die Besucherinnen und Besucher auch Stadtgeschichte erleben. Hier befindet sich etwa die Grabstätte des Krefelder Seidenfabrikanten und Ehrenbürgers Cornelius de Greiff.

Steinernes Gedenken

Zum Abschluss fährt Wibke Felix zu einem Ort, der nicht sofort ins Auge fällt. Auf einer weitläufigen Rasenfläche reihen sich Gedenksteine aneinander. Die schlichte Gestaltung passt zum Zeitgeist. „Viele Menschen wollen nicht, dass ihre Angehörigen später mit der Grabpflege und den Kosten belastet werden und entscheiden sich für diese Variante“, erzählt Wibke Felix. Am Rande einer weiteren Rasenfläche liegen mehrere Natursteinplatten eng nebeneinander. Hier stehen Namen verstorbener Menschen direkt untereinander. „Auch die Beisetzung auf den Grabstätten mit zentralen Gedenksteinen nimmt zu“, sagt Wibke Felix.

Die Rundfahrt zeigt: In Krefeld sind viele Formen der Bestattung möglich. „Wir beraten gern bei besonderen Wünschen und beantworten auch finanzielle Fragen“, lädt Wibke Felix zum Gespräch ein.



Paten gesucht

Auf allen Krefelder Friedhöfen gibt es viele denkmalgeschützte Grabmäler. Um diese zu erhalten, braucht es Unterstützung. Es gibt die Möglichkeit, eine Patenschaft zu übernehmen und sich später an dem Grabmal bestatten zu lassen. Wer Interesse an so einem Modell hat, kann sich an die Friedhofsverwaltung wenden. E-Mail: kbk-friedhof@krefeld.de



Im Einsatz für bessere Straßen

Lukas Lothmann und sein Team kümmern sich um Krefelds Straßen. Mal ist aufwendige Planung erforderlich, mal muss es schnell gehen. Das Ziel ist stets dasselbe: Krefelds Bürgerinnen und Bürger sollen sicher unterwegs sein.

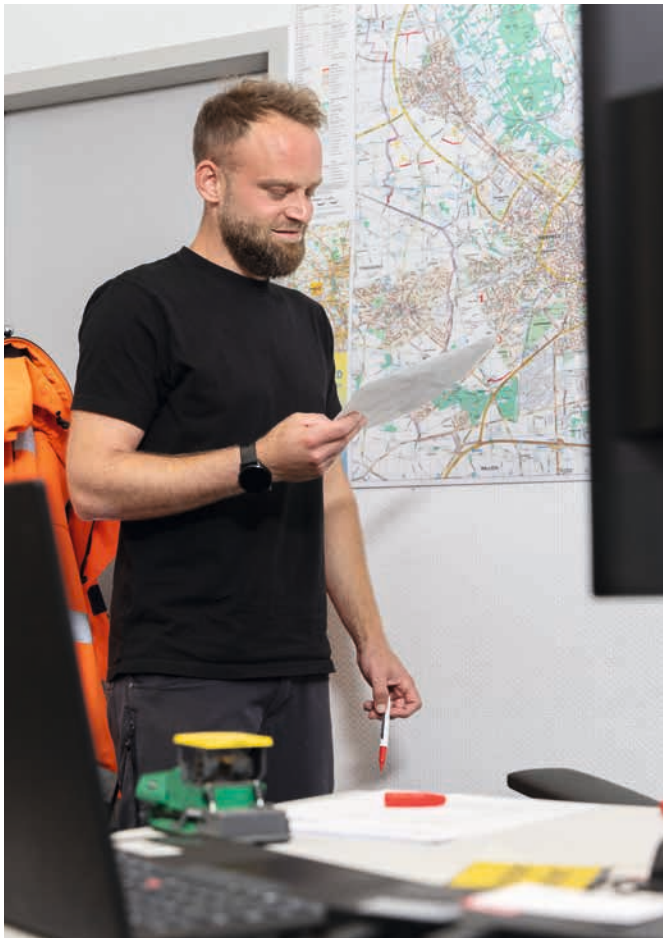


Die Reifen kommen zum Stehen. Lukas Lothmann parkt sein Auto hinter der Baustellenabsperzung. Dann steigt er aus. Der 36-Jährige trägt eine orangefarbene Arbeitsjacke, die daran angebrachten Streifen reflektieren das Sonnenlicht. In einiger Entfernung hört er das Brummen schwerer Baumaschinen, in der Luft liegt der Geruch von frischem Asphalt. „Die Straße hier bekommt heute eine neue Fahrbahn-decke“, sagt Lothmann. „Die Schäden waren nicht nur oberflächlich, darum war eine umfangreiche Sanierung fällig.“

Seit Mitte 2024 ist Lukas Lothmann beim KBK dafür verantwortlich, Krefelds Straßen nach vielen Jahren des Sparens endlich zu reparieren und in Schuss zu halten. Der KBK kümmert sich im Auftrag der Stadt um rund 880 Kilometer Straßen sowie um Rad- und Gehwege. „Zu meinem Job ge-

hört es, Baumaßnahmen zu planen und zu steuern. Außerdem habe ich ein Auge darauf, dass die Firmen, die wir beauftragt haben, gute Arbeit abliefern“, sagt Lothmann.

Gestern hat eine Fräse Meter für Meter die maroden Schichten von der Straße genagt. Nun verteilt eine Spezialmaschine 160 Grad Celsius heißen Asphalt gleichmäßig auf der Straße. Dann rollt eine knapp zehn Tonnen schwere Walze darüber, um das Material zu verdichten. Lothmann ist zufrieden. Die Firma ist im Zeitplan – und das Ergebnis kann sich sehen lassen. „Die Maschine schafft 5.000 Quadratmeter am Tag“, sagt Lothmann. „Wenn alles fertig ist, kommen die Anwohnerinnen und Anwohner wieder schlaglochfrei zu ihren Häusern.“



Mehr als zwei Jahrzehnte hatte die Haushaltssicherung keine größeren Investitionen in das Krefelder Straßennetz erlaubt. Mit der "Sanierungsoffensive für Straßen, Rad- und Gehwege" von Stadt und KBK soll nun nachgeholt werden, was in den vergangenen Jahrzehnten dem Rotstift zum Opfer fiel. Die Zahl der Schlaglöcher in Krefeld konnte bereits deutlich reduziert werden. „Wir haben schon viel erreicht, aber es liegt auch noch viel Arbeit vor uns“, sagt Lothmann. „Die Versäumnisse der Vergangenheit aufzuarbeiten ist ein Marathonlauf, der noch viel Zeit und Geld in Anspruch nehmen wird.“

Wenn Lukas Lothmann seinen Arbeitstag beginnt, checkt er als erstes die Meldungen aus dem KBK-Mängelmelder „Maak et!“. Bürgerinnen und Bürger können dort mit wenigen Klicks melden, was ihnen unter den Nägeln brennt. Schlaglöcher sind ein Dauerthema. „Wir müssen dann einschätzen, ob es sich bei den aktuellen Meldungen um Schadstellen oder um Gefahrenstellen handelt“, erklärt Lothmann.

Ganz oben auf die To-do-Liste kommen Straßenschäden mit Unfallpotenzial, etwa tiefe Schlaglöcher oder Stolperfallen in wenig beleuchteten Gegenden. Seine Kollegen auf den Straßen sind von früh bis spät im Dauereinsatz. An manchen Tagen steuern die sogenannten Regiekolonnen mit ihren Fahrzeugen bis zu 200 Orte an.

Um Stellen mit Reparaturbedarf ausfindig zu machen, sind auch Teams des KBK in der Stadt unterwegs – zu Fuß. Jeden Tag schreiten sie andere Routen ab, dabei folgen sie einem vorab festgelegten Plan. Das Ziel ist eine engmaschige Kontrolle. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dokumentieren sämtliche Schäden und melden sie an die Straßenmeister der Regiekolonnen.

Lothmann hat die Baustelle inzwischen verlassen. Jetzt sitzt er an seinem Schreibtisch. Und ständig klingelt sein Telefon. Zudem signalisiert das „Pling“ seines Mail-Postfachs den Eingang neuer Nachrichten. Unerwartete Ereignisse zwingen den KBK-Mitarbeiter immer wieder, seine Tagesplanung anzupassen: „So etwas wie einen typischen Arbeitstag habe ich nicht“, sagt er.

Doch es gibt Konstanten. Ein Großteil von Lothmanns Arbeit ist die langfristige Planung größerer Baumaßnahmen. Mit seinem Team ist er dazu in ständiger Abstimmung mit weiteren Straßenbauakteuren. Gelingt es zum Beispiel, die Reparatur eines Kanals mit der Sanierung einer Fahrbahndecke zu kombinieren, können Kosten eingespart und Bauzeiten verkürzt werden. Frisch sanierte Straßen sind dann erst mal einige Jahre tabu, bevor die zuständige Stelle wieder Tiefbauarbeiten genehmigt. Außerdem ist es nötig, stets genau im Blick zu haben, wann und wie lange an welchen Orten gearbeitet wird. „Würden wir zum Beispiel an zu vielen Hauptstraßen gleichzeitig Sperrungen einrichten, entstünde ein Verkehrschaos.“

Die Fahrbahnsanierung, die Lothmann heute in Augenschein genommen hat, hatte er lange vorbereitet – von der Ausschreibung bis zur Auftragsvergabe. „Auch 2026 haben wir wieder eine Menge größerer Straßensanierungen auf dem Zettel. Wir müssen vorankommen. Von März bis November 2026 ist die Planung für rund 30 Baustellen schon in der Mache.“

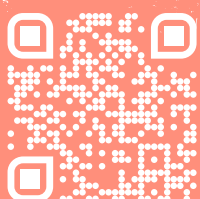
Lothmanns Erfahrung hilft ihm, den Überblick zu behalten. Zu Beginn seiner Laufbahn hatte der Krefelder eine Ausbildung zum Straßenbauer gemacht, später setzte er dann noch ein Bauingenieurstudium drauf. Als er den Abschluss in der Tasche hatte, heuerte er zunächst beim Mülheimer Tiefbauamt an, bevor er zum KBK kam. „Mir gefällt an meinem Job, dass ich die Ergebnisse meiner Arbeit unmittelbar sehen kann. Außerdem kann ich hier in kurzer Zeit sehr viel bewegen.“

Lothmann ist in Krefeld viel mit dem Fahrrad unterwegs. Er weiß, wie es sich anfühlt, wenn das Vorderrad durch ein Schlagloch rumpelt. Und er hat Verständnis für den Unmut



mancher Bürgerinnen und Bürger. Bei seinen Touren durch die Stadt sucht er deshalb immer wieder das Gespräch mit ihnen. Auch Zuschriften, die ihn über das „Maak et!“-Portal erreichen, beantwortet er – sofern es seine Zeit zulässt – persönlich. „Mir ist es wichtig, den Menschen die Zusammenhänge deutlich zu machen. Leider ist vieles komplizierter, als man es sich vorstellt“, sagt er.

Die Reparaturteams des KBK benutzen häufig Kaltasphalt, um kleinere Schlaglöcher zu reparieren. Bürgerinnen und Bürger sprechen dann zuweilen von Flickschusterei. „Tatsächlich kann das Ergebnis aber ein stabiler und langlebiger Straßenbelag sein,“ berichtet Lukas Lothmann. Gefahrenstellen müssen allerdings auch bei Frost und miesem Wetter sofort verschlossen werden. „Kaltasphalt verzeiht viel, aber nicht alles,“ beschreibt Lothmann das Dilemma. Wenn die Bedingungen nicht stimmen, sind manche Arbeiten „Notlösungen“, die nicht lange halten. Das ist auch dem KBK bewusst. Das Team der Straßenunterhaltung setzt darum verstärkt auf den Heiasphalt: „Langfristig müssen wir weg vom Flicken und wieder zu mehr intakten Fahrbahnen kommen“, weiß Lukas Lothmann.



Wo, wann und wie
lange wird gebaut? Wir halten
Sie auf dem Laufenden:
www.kbk-krefeld.de/baustellen



So erneuern wir Krefelds Straßen

Wo es mit Reparaturen oder einer neuen Deckschicht nicht getan ist, erhält der KBK von der Stadt Krefeld für bestimmte Straßen den Auftrag, sie komplett zu sanieren oder zu erneuern. Die Straßenplanerinnen und -planer des KBK müssen dabei viele Ansprüche unter einen Hut bekommen.

Straßen für alle

Menschen, die in der Stadt unterwegs sind, haben unterschiedliche Bedürfnisse: Wer mit dem Rad fährt oder zu Fuß geht, braucht sichere Wege, ausreichend Platz und muss gesehen werden. Der KBK plant Hilfestellungen für körperlich beeinträchtigte Menschen und sorgt dafür, dass alle möglichst sicher und bequem unterwegs sind.



Viel Planung bevor der Bagger kommt

Wir erstellen Pläne, in denen wir den Platz für Fahrräder, Fußgängerinnen und Fußgänger, Busse, Straßenbahnen und Autos fair aufteilen.

Dabei müssen wir viele technische Vorgaben und auch Begrenzungen zum Beispiel durch Häuser oder bestehende Bäume beachten.

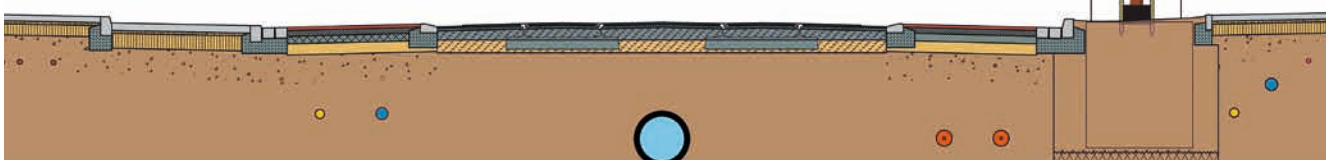


Ein Blick unter die Straße

Neben den vielen sichtbaren Dingen auf der Straße, gibt es auch einiges im Untergrund, das der KBK bei der Straßenplanung berücksichtigen muss:

- Leitungen für Strom, Wasser, Gas und Fernwärme
- Telekommunikationsleitungen
- Abwasser-, Misch- und Regenwasserkanäle

- Hausanschlüsse
- Stromleitungen für Ampeln, Straßenbahnen und vieles mehr
- und natürlich: ausreichend Platz für Baumwurzeln





Straßenreinigung

Für ein sauberes Krefeld ist die GSAK im Auftrag des KBK täglich im Einsatz. Die Mitarbeitenden säubern öffentliche Straßen, Wege und Plätze, kümmern sich um die Laubsammlung, entfernen Wildkräuter, beseitigen illegale Müllkippen und reinigen die Depotcontainerplätze. Außerdem sorgen sie für einen einwandfreien Zustand der Hundekotbeutelstationen und leeren die Papierkörbe.

Wie und wie oft Ihre Straße gereinigt wird, steht in der Straßenreinigungssatzung. Liegt Ihr Grundstück an einer Straße, die den Reinigungsklassen V bis VII zugeordnet ist, müssen Sie:

- mindestens einmal pro Woche die Gehwege kehren
- Wildkräuter, Gras und Abfälle entfernen
- den zusammengekehrten Schmutz in die Restmülltonne werfen

Gehört eine Straße der Reinigungsklasse VIII an, übernehmen die Anwohnerinnen und Anwohner auch die Reinigung der Fahrbahnen. Wer in einer Straße der Reinigungsklasse VIII wohnt, muss keine Straßenreinigungsgebühren bezahlen.



Was man selbst zur Sauberkeit seiner Straße beitragen muss, steht in der Straßenreinigungssatzung. „Welche Reinigungsklasse hat meine Straße?“ ist dabei die entscheidende Frage. Auch, wenn Ihnen Ihre Reinigungsklasse bekannt ist, lohnt sich ein Blick, da sich das Straßenverzeichnis zum 1. Januar 2026 ändert. www.kbk-krefeld.de/strassenreinigung

Hinweis

Für die Umwelt

Nutzen Sie beim Schneeräumen im Winter nur Sand, Granulat oder Splitt. Grundsätzlich ist Streusalz verboten.



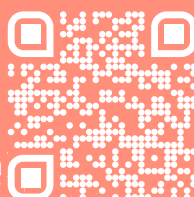
Winterdienst

Im Winter beseitigen die Teams der GSAK im Auftrag des KBK Schnee und Eis von Krefelds Straßen. Gehört Ihnen ein Grundstück, müssen Sie Eis und Schnee auf den angrenzenden Gehwegen wegmachen.

- Geräumt werden muss montags bis samstags zwischen 7 und 20 Uhr sowie sonn- und feiertags zwischen 8 und 20 Uhr.
- Gehwege müssen auf einer Breite von mindestens einem Meter von Schnee und Eis befreit werden.
- Räumen Sie auch die Zugänge zu Bus- und Straßenbahnhaltestellen und Depotcontainerplätzen.
- Bei Grundstücken der Reinigungsklasse VIII ist laut Straßenreinigungssatzung neben dem Gehweg auch die Fahrbahn bis zur Straßenmitte von Schnee und Eis zu befreien.

Erfahren Sie mehr:

Telefon 02151 3660-3660 oder
www.kbk-krefeld.de/strasse





Schutz vor Hochwasser

Krefeld hat im Laufe seiner Geschichte so manches Hochwasser erlebt. Heute ist das Risiko eines solchen Ereignisses im Stadtgebiet gering. Expertinnen und Experten des KBK kümmern sich um den Hochwasserschutz der Stadt. Einer von ihnen ist Bauingenieur Evangelos Alexiou (31): „Wir haben einen hohen Standard beim Hochwasserschutz. Doch hundertprozentige Sicherheit kann es nicht geben.“

Herr Alexiou, ist Hochwasser eine Gefahr für die Menschen in Krefeld?

Evangelos Alexiou: Als Rhein-Anlieger müssen wir das Thema Hochwasser im Blick haben. Ein Vorteil ist aber, dass der Rhein bei uns nicht durchs Stadtzentrum fließt und dass wir von einer modernen Deichanlage geschützt sind. Zudem ist der Rhein ein langer Fluss: Bevor hier ein Hochwasser ankommt, sind in den südlicheren Einzugsgebieten schon Überflutungen zu beobachten. Dadurch können wir Hochwasserlagen mit mehreren Tagen Vorlauf vorhersagen.

Welche Aufgabe hat der KBK beim Hochwasserschutz?

Der KBK hat gemäß Satzung von der Stadt Krefeld die Aufgabe zum Hochwasserschutz übertragen bekommen und führt dies nun im eigenen Namen und in eigener Verantwortung durch. Dazu gehören die Planung, der Bau und die Unterhaltung der Anlagen zum Hochwasserschutz. Bei regelmäßigen Begehungen kontrollieren wir etwa den Deich in Uerdingen auf Schäden und Schwachstellen. Außerdem gibt es jährliche Schutzübungen, etwa zum Schließen des historischen Rheintors an der Promenade.



Und dann ist da noch die konzeptionelle Arbeit ...

... auf deren Basis wir unseren Hochwasserabwehrplan entwickelt haben. Dieser ist essenziell, damit im Ernstfall ein Krisenstab, dem wir dann auch angehören, schnell über die richtigen Maßnahmen entscheiden kann.

Könnte denn der Osten von Krefeld tatsächlich von einem Hochwasser getroffen werden, das die Deiche überspült?

Unsere Deiche und Schutzanlagen halten schon außergewöhnlichen Hochwassern stand, die statistisch nur alle 100 Jahre auftreten. Erst bei einem Extremhochwasser, das statistisch noch seltener eintritt, würden die Deiche überspült. Die Wahrscheinlichkeit, dass das beispielsweise 2026 passiert, liegt bei weniger als einem Prozent. Dennoch kann man es nicht ausschließen.

Welche Stadtteile wären denn von einem solchen Extremhochwasser betroffen?

Grundsätzlich sollte sich jeder, der in Krefeld rechts der Autobahn A57 wohnt, mit den Folgen eines Extremhochwassers auseinandersetzen. In Uerdingen, Gellep-Stratum und Linn stünde dann wohl das Wasser. Aber auch Teile von Gartenstadt, Traar, Bockum und Oppum könnten betroffen sein (siehe Karte).

Welche Vorkehrungen sollte man treffen, wenn man in einem hochwassergefährdeten Bereich wohnt?

Denkbar sind wasserdruckdichte Fenster und Türen oder die Platzierung der Wärmepumpe auf der Garage statt im Vor-

garten. Wenn ein Extremhochwasser in den nächsten Jahren kommt, war das Geld gut angelegt. Kommt kein Extremhochwasser, war die Investition leider vergeblich. Es ist letztlich eine Frage, wie ich als Hauseigentümer mit Risiken umgehe.

Was kann ich denn tun, ohne gleich viel Geld auszugeben?

Zeichnet sich ein Hochwasser ab, ist es wichtig, so früh wie möglich davon zu erfahren. Wer ein Smartphone nutzt, sollte sich also eine Warn-App wie „NINA“ installieren. Aber auch sonst können Sie Hochwasservorkehrungen treffen: Räumen Sie den Keller auf und bringen Sie wertvolle Gegenstände, Elektrogeräte oder wichtige Unterlagen ins Obergeschoss. Außerdem sollte jeder Hausbesitzer prüfen, ob die Wohngebäude- oder Hausratversicherung Elementarschäden abdeckt.

Gibt es aufgrund des Klimawandels eigentlich häufiger Hochwasser oder höhere Pegelstände?

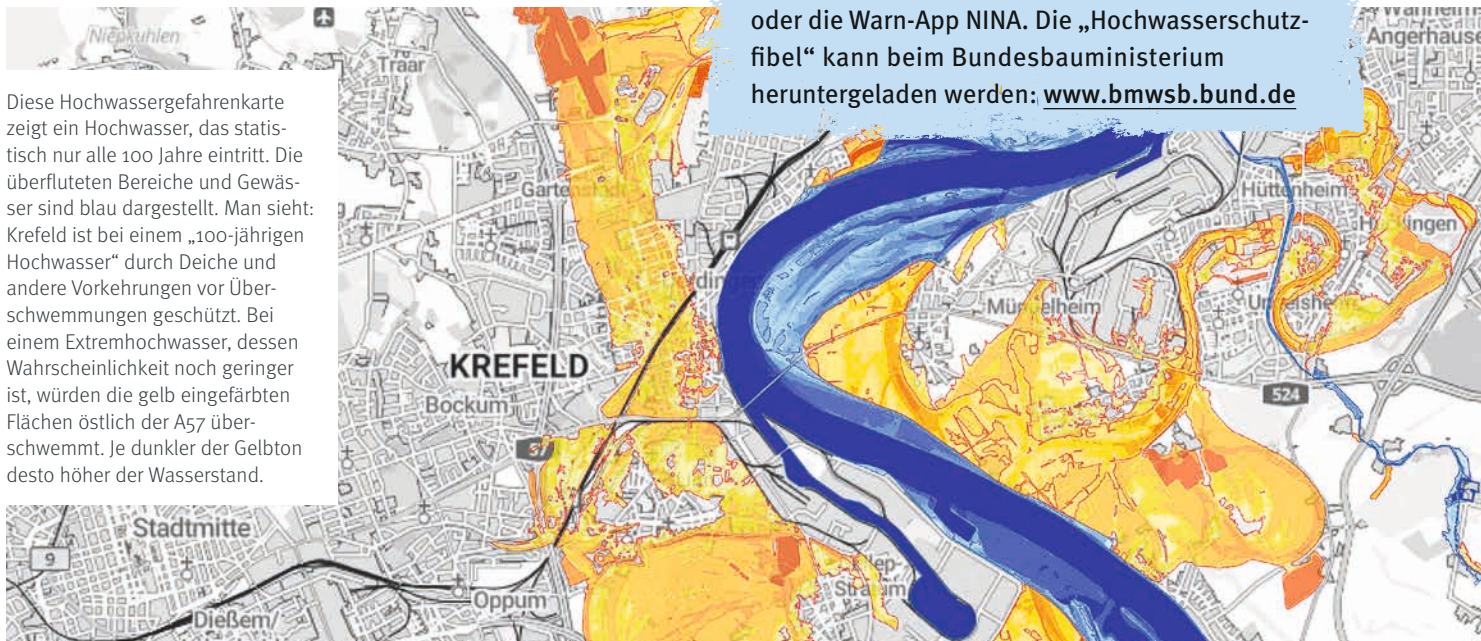
Wir beobachten in den Wintermonaten vermehrt langanhaltende, starke Niederschläge, teils über mehrere Tage oder Wochen hinweg. Das allein führt schon zu höheren Pegelständen des Rheins. Wenn wir dann noch davon ausgehen, dass die Winter insgesamt milder werden und somit in den Alpen weniger Wasser in Form von Schnee und Gletschern zurückgehalten wird, hat dies sicherlich ebenfalls deutliche Auswirkungen auf den Rheinpegel.

Informiert bleiben

Aktuelle Hochwasserwarnungen bieten die Seite www.hochwasserzentralen.de oder die Warn-App NINA. Die „Hochwasserschutzfibel“ kann beim Bundesbauministerium heruntergeladen werden: www.bmwsb.bund.de



Diese Hochwassergefahrenkarte zeigt ein Hochwasser, das statistisch nur alle 100 Jahre eintritt. Die überfluteten Bereiche und Gewässer sind blau dargestellt. Man sieht: Krefeld ist bei einem „100-jährigen Hochwasser“ durch Deiche und andere Vorkehrungen vor Überschwemmungen geschützt. Bei einem Extremhochwasser, dessen Wahrscheinlichkeit noch geringer ist, würden die gelb eingefärbten Flächen östlich der A57 überschwemmt. Je dunkler der Gelbton desto höher der Wasserstand.





Schon gewusst?

Maak et!
Dein KBK-Mängelmelder



Ratten gesehen?

Falls Sie Ratten auf öffentlichen Flächen beobachten, melden Sie dies bitte über den KBK-Mängelmelder „Maak et!“: www.maak-et.de. Wir kümmern uns anschließend um die Bekämpfung!

Wer Ratten auf seinem privaten Grundstück entdeckt, ist bei einer Firma zur

Schädlingsbekämpfung in guten Händen. Wenn Sie zur Miete wohnen, sollten Sie die Hausverwaltung oder die Hausbesitzerinnen und -besitzer informieren.



Checkliste: So bleiben Ratten fern

Ratten sind dort, wo sie Futter und Unterschlupf finden. Machen Sie mit, damit sich die Nager gar nicht erst in Gärten, Parks, Hinterhöfen oder im Kanal ansiedeln.



Müll richtig entsorgen

Ob im Park, auf der Straße oder zu Hause: Abfälle gehören in den Mülleimer – und nicht daneben. Essensreste sollten am besten in einem Behälter mit Deckel entsorgt werden. Deckel immer ganz zu machen!



Keine Speisereste in die Toilette oder den Ausguss

Sie landen in der Kanalisation und sind für Ratten ein wahres Festmahl.



Knödel statt Streufutter

Was Vögel anzieht, lockt leider auch Ratten an. Bitte streuen Sie kein Vogelfutter und keine Brotkrümel im Garten oder in Parks aus. Auch Futterhäuschen sind für Ratten meist kein Hindernis.



Komposter mit Deckel

In offenen Komposthaufen fühlen sich Ratten wohl. Kaufen Sie besser einen Schnellkomposter mit Deckel. Den Boden mit Kaninchendraht sichern! Ge-kochtes gehört nicht auf den Kompost.





Das darf ins Klo:

Wasser, Ausscheidungen, Toilettenpapier und WC-Reiniger (am besten mit dem Blauen Engel).

Das gehört nicht ins Klo:

Feuchtes Toilettenpapier, Schadstoffe, Hygieneartikel, Sliepeinlagen, Binden, Tampons, Wattestäbchen, Reinigungs-, Baby-, Brillen-, Erfrischungs- und Abschminktücher, Haare, Speisereste, Fette, Öle, Katzenstreu, Vogelsand, Asche, Zigaretten, Medikamente.

Die Toilette ist kein Mülleimer

Die Toilette wird nicht immer nur dafür benutzt, wofür sie eigentlich da ist. Und das führt zu Problemen. Landen Essensreste, Hygieneartikel oder sonstiger Abfall im WC, ist das nicht nur schädlich für die Rohre im Haus, sondern für das gesamte Kanalnetz – und schließlich auch für die Umwelt.

Hilfe, mir ist etwas in den Gully gefallen!

Immer wieder landen Schlüssel, Smartphones oder Portemonnaies im Gully. Unsere Mitarbeitenden helfen im Fall der Fälle gerne weiter. Sie bringen wieder ans Tageslicht, was zuvor verloren gegangen ist.

Bitte melden Sie sich bei unserem Kundencenter:
Telefon 02151 3660-3660



Warum stinkt es aus meinem Abfluss?

In regelmäßigen Abständen reinigen die Mitarbeitenden des KBK das Kanalnetz von Ablagerungen. Dabei wird mit hohem Druck eine starke Luftströmung im Hauptkanal erzeugt. In Einzelfällen kann es dadurch in Gebäuden zu Geruchsbelästigungen kommen. Das lässt sich leider nicht vermeiden. Unser Tipp: Frisches Wasser in Waschbecken, Duschen und Badewannen laufen lassen sowie die Toilettenspülung betätigen.

Eine andere Ursache können Essensreste oder heiße Fette sein, die in die Küchenspüle geschüttet wurden. Alle Lebensmittelreste gehören in den Restmüll, denn sie verklumpen im Rohrsystem und führen zudem zu üblen Gerüchen. Nutzen Sie außerdem in Küche und Bad kleine Abflusssiebe, die Haare und Schmutz auffangen. Alles darin Aufgefangene kommt ebenfalls in den Restmüll (nicht ins Klo).

Sie haben Fragen zu Ihrer Haus- und Grundstücksentwässerung oder zu den Abwassergebühren?

Haus- und Grundstücksentwässerung

Mo und Do von 9:00 bis 12:00 Uhr, Telefon 02151 3660-3660, kbk-hug@krefeld.de

Abwassergebühren

Mo bis Do von 9:00 bis 12:30 Uhr; Mo, Mi und Do von 14:00 bis 15:30 Uhr, Telefon 02151 3660-3660, kbk-abwasser@krefeld.de



Eine Woche ohne Müll

Selbstversuch zwischen Brotdose und Biotonne

Leben ohne Abfall zu erzeugen – geht das? Unsere Autorin Anika Zipp aus Fischeln stellt sich der Herausforderung und entdeckt, wie viel Müll im Alltag steckt. Ihr Erfahrungsbericht zeigt: Müllvermeidung beginnt im Kopf – und manchmal zählen auch die kleinen Schritte.



„Mama, warum packst du die Äpfel nicht in die Tüte?“ fragt meine Tochter verwundert, als ich im Supermarkt die losen Früchte direkt in den Einkaufswagen lege. Ich lächle und antworte: „Weil wir versuchen, eine Woche lang keinen Müll zu machen.“ So beginnt mein Selbstversuch: sieben Tage Müllvermeidung – mitten im Familienalltag mit zwei Kindern (6 und 9 Jahre) in Krefeld.

Tag 1: Guter Plan trifft auf Realität



Ohne Plan geht ein solches Experiment nicht. Das merke ich sehr schnell bei der Vorbereitung des Wocheneinkaufs. Hoch motiviert packe ich Stofftaschen ein, schreibe einen Einkaufszettel und plane gezielt, welche Produkte ich wo ohne Verpackung einkaufen kann. Doch die Realität holt mich schnell ein. Unverpackt-Läden gibt es in Krefeld leider nicht mehr. Corona und die galoppierende Inflation haben ihnen den Garaus gemacht. Einiges werde ich ohne Tüten und Folien auf dem Wochenmarkt besorgen – der findet aber erst übermorgen wieder statt. Im Supermarkt bekomme ich Milch und Joghurt im Glas und auch den Apfelsaft kann ich in der Mehrwegflasche statt im Tetra Pak kaufen. An der Käsetheke frage ich ein wenig zaghaft, ob ich meine mitgebrachte Dose befüllen lassen kann – ohne Diskussion legt mir die nette Fachverkäuferin den Käse in die Dose. Um Kompromisse komme ich nicht herum: Die heißgeliebten Spiralnudeln meiner Kinder gibt es in einer nachhaltigen Papierverpackung, den Glasreiniger kaufe ich im Nachfüllpack und ein Shampoo bekomme ich als festes Stück im Karton. An der Kasse möchte ich auf den Kassenbon verzichten. Gedruckt wird er dennoch – um dann gleich weggeworfen zu werden. In der Drogerie immerhin erhalte ich den Bon digital in der App. Gut geplant ist also halb gewonnen und ich stelle fest: Auf dem Weg zur perfekten Müllvermeiderin muss ich Erfahrung sammeln und Kompromisse eingehen.



Tag 2: Kreative Vermeidungsstrategien in der Küche



Um keine Lebensmittel zu verschwenden, erstelle ich einen Essensplan für die Woche und koche nur so viel, wie wir essen. Das klappt zumindest beinahe. Essensreste sind schwer ganz zu vermeiden. Doch ich plane so gut es geht und kreative aus den Resten neue Gerichte. Überhaupt fällt mir auf, dass ich kreativer in der Küche werde: Um keine verpackten Produkte zu kaufen, mache ich eigenen Tomatenketchup, rühre eine Schoko-Nuss-Creme zusammen und probiere mich sogar an einem Rezept für selbstgemachten Frischkäse. Das macht alles viel Spaß – aber braucht auch mehr Zeit. Ein paar Dinge funktionieren zum Glück auch ganz ohne Umstände: Die Kinder bekommen ihr Schulfrühstück wie immer in Brotdosen, und auch mein Mann und ich nehmen wie gewohnt unser vorbereitetes Mittagessen mit zur Arbeit, statt uns auf die Schnelle belegte Brötchen oder Fast Food zu kaufen.

Tag 3: Alles sauber



Das bisschen Haushalt ... muss auch während meines Selbstversuchs erledigt werden. Ich tausche Küchenpapier und Spülschwamm gegen waschbare Baumwolllappen. Spül-, Wasch- und Putzmittel habe ich natürlich noch vorrätig, aber ich recherchiere, wie ich sie verpackungsfrei ersetzen könnte. Dabei stoße ich auf Anleitungen, wie man aus nur wenigen Zutaten wie Natron, Zitronensäure, Soda, Essig und Kernseife Reinigungsmittel selbst machen kann. Das ist zwar auch alles verpackt, aber teilweise in großen Packungen oder in Pappe und Glas. Papier und Glas lassen sich sehr gut recyceln, so dass sie dem Stoffkreislauf erhalten bleiben und wichtige Ressourcen schonen.

Auch unsere Hygieneprodukte nehme ich genauer unter die Lupe und stelle fest: Das geht besser. In Ratgebern lese ich von Zahnputztabletten, festen Deosticks und Periodenunterwäsche. Manche Alternativen sind vielleicht gewöhnungsbedürftig, aber einen Versuch wert. Was ich direkt in die Tat umsetze: Stofftaschentücher für die verschnupften Nasen meiner Kinder. Die sind erst begeistert, wissen dann aber nicht wohin mit den benutzten Tüchern. Weil ich die herumliegenden



Rotzfahnen unhygienisch finde, stellen wir doch wieder auf Papiertaschentücher um – aus Recyclingpapier.

Tag 4: Wohin mit all dem Krempel?



Ich nehme die Versuchswoche zum Anlass, ein paar Dinge zuhause auszumisten und beginne mit den Kleiderschränken. Wegschmeißen kommt nicht in Frage! Die zu klein gewordenen Kleidungsstücke der Kinder gebe ich an Freunde mit jüngeren Kindern weiter. Auch in meinem Schrank schlummern schon lange ein paar Sachen, die nun weichen müssen – ich bringe einen Teil zur Kleiderkammer des Roten Kreuzes und einen Teil in einen Second-Hand-Laden. Ausrangierte Spielsachen verkaufe ich über eine lokale Trödelgruppe und ein paar Bücher gebe ich bei einem öffentlichen Bücherregal ab. Ich merke schnell, dass wir noch sehr viel mehr unnützen „Krempel“ besitzen und melde uns zum nächsten Trödelmarkt auf dem Sprödentelplatz an. Manches muss aber gar nicht unbedingt weg, bloß weil es kaputt ist oder nicht mehr funktioniert: „Reparieren statt wegwerfen“ möchte ich zu meinem neuen Motto machen. Ich recherchiere, wo ich mir fehlendes Werkzeug leihen könnte, und dabei stoße ich auf die „Bibliothek der Dinge“ der Mediothek Krefeld. Dort kann man allerlei nützliche Dinge vom 3D-Drucker bis zur Heißklebepistole ausleihen. Genial! Glücklicherweise hat mein Mann keine zwei linken Hände und repariert vieles selbst. Wem das nicht so leicht fällt, der findet in einem Repaircafé Unterstützung. In Krefeld bieten das zum Beispiel das Katholische Forum oder das Werkhaus regelmäßig an.

Tag 5: Das kommt mir nicht in die (Papier-)Tonne



Erst an Tag fünf fällt mir auf, dass ich etwas übersehen habe: Den Abfall, der mir ungefragt vor die Tür gelegt wird – oder besser gesagt in den Briefkasten. Ich klebe also einen „Keine Werbung“-Sticker auf den Briefschlitz. Trotzdem kommt natürlich weiterhin Post an und Umschläge wandern ins Altpapier. Der digitale Wandel hilft: Rechnungen, Tickets, Kommunikation ... vieles läuft inzwischen online und ich stelle, wo ich es kann, auf digitalen Versand um. Bei der Arbeit achte ich schon lange auf ein möglichst papierfreies Büro. Bei den Kindern in der Schule klappt das nicht so gut. Beim Kauf der Schulhefte achte ich dann aber zumindest auf umweltfreundliches Papier mit dem Umweltzeichen Blauer Engel. Und alte Briefe, Zeitungen und Co? Die dürfen meine Kinder als Malpapier oder Bastelunterlagen benutzen. Überhaupt: Das Basteln und Werken mit Versandkartons, Küchenpapierrollen und bunten Zeitschriften ist doch sowieso voll im Trend!

Tag 6: Alle müssen handeln



Mein Versuch neigt sich dem Ende entgegen und ich werde nachdenklich. Je mehr ich mich mit meiner eigenen Müllvermeidung beschäftige, desto mehr beginne ich zu begreifen: Viel Müll entsteht, bevor Produkte überhaupt bei mir landen – bei Produktion, Transport, Lagerung. Diese Abfälle sehe ich gar nicht und kann sie kaum vermeiden. Hier ist die Politik gefragt, den Handel in die Pflicht zu nehmen, sich beispielsweise auf ein System für wiederverwendbare Transportboxen zu einigen. Und warum steht die Umweltbildung nicht schon längst in den Lehrplänen der Schulen? Ich sage meinen Kindern immer: Viele Hände, schnelles Ende. Die vielen Hände würde ich mir auch beim Thema Abfallvermeidung wünschen.





Tag 7: Und jetzt?



Es ist Zeit für ein Fazit. Die Woche war eine wirkliche Herausforderung: Wer Abfall vermeidet, benötigt mehr Zeit

und manchmal auch mehr Geld, weil man nicht immer auf günstige Produkte zurückgreifen kann. Warum also der ganze Aufwand? Weil Veränderung im Kleinen beginnt. Weil ich als Mutter Verantwortung trage – für meine Kinder, für unsere Stadt, für die Zukunft. Und weil es sich einfach gut anfühlt, nicht alles achtlos wegzuerwerfen. Und wenn man sich an die neuen Abläufe gewöhnt, gut plant und den Konsum einschränkt, lassen sich Zeit und Kosten in den Griff bekommen.

Ein Leben ganz ohne Müll? Nein, das werde ich langfristig nicht schaffen. Aber deutlich weniger. Ich habe gelernt, bewusster zu konsumieren, besser zu planen und kreativer zu denken. Müllvermeidung ist kein Sprint, sondern ein Marathon, bei dem jeder Schritt zählt. Es geht nicht darum, alles perfekt zu machen – jede Bemühung ist wertvoll. Meine Kinder sind neugierig geworden, meine Freunde genervt (aber interessiert). Und ich? Ich bin motiviert, weiterzumachen.

Probieren Sie es mal aus!

Mit wenigen Zutaten können Sie einige Reinigungsmittel einfach selbst herstellen – Sie werden lange damit auskommen und somit nicht nur Abfall, sondern auch Kosten sparen.

1. Geschirrspülmittel

Raspeln Sie 20 g Kernseife fein und geben Sie sie in 450 ml warmes Wasser. Zum Schluss vier Teelöffel Natronpulver dazugeben und für einen guten Duft nach Belieben ein paar Tropfen ätherisches Öl (z. B. Zitrone oder Lavendel). Flüssigkeit in eine Flasche geben (z. B. leere Spüli-Flasche), mit Wasser auffüllen, kurz schütteln und fertig!

Auch, wenn das Spülmittel weniger konzentriert ist, als gewöhnliches Spülmittel, genügt ein guter Schuss ins Spülbecken. Bei besonders fettigen Töpfen oder Pfannen können Sie die doppelte Menge verwenden.

2. Allzweckreiniger

Aus fast den gleichen Zutaten können Sie Allzweckreiniger herstellen. Lösen Sie zwei Teelöffel feingeraspelte Kernseife in 500 ml warmem Wasser auf und geben Sie zwei Teelöffel Natronpulver und einen Spritzer Zitrone dazu. Auch hier kann ein bisschen ätherisches Öl für einen angenehmen Duft sorgen.

Übrigens ist Natron ein wahres Wundermittel: Sie können damit Pasten herstellen, um hartnäckige Flecken zu entfernen oder Fugen zu reinigen, und viele Oberflächen damit zum Glänzen bringen. Wenn Sie es in großen Packungen kaufen, sparen Sie einigen Verpackungsabfall.



Müll richtig trennen!

Bitte machen Sie mit und trennen Sie Ihren Abfall. Wir haben hier dargestellt, wie es geht. Nur, wenn alle Abfälle getrennt gesammelt werden, können die Wertstoffe recycelt und wieder zu neuen Produkten werden. So entsteht ein Kreislauf, der gut für die Umwelt ist.

Unser Abfall-ABC gibt Ihnen genaue Auskunft über die korrekte Entsorgung vieler Abfallarten.

www.kbk-krefeld.de/abfallalphabet



Die Restmülltonne

Das darf rein

- ✓ Gekochte Speisereste und -fette
- ✓ Staubsaugerbeutel, Kehricht und Putzlappen
- ✓ Hygieneprodukte wie Damenbinden, Tampons, Windeln
- ✓ Spiegel- und Fensterglas
- ✓ Tapetenreste, eingetrocknete Farben
- ✓ Asche und Aschenbecherinhalte (kalt)
- ✓ Tierstreu und Vogelsand
- ✓ Kassetten- und Videobänder
- ✓ Verschmutzte Papiere, Fotos und Thermopapiere (Kassenbons)
- ✓ Medikamente
- ✓ Stark verschmutzte und stark beschädigte Textilien
- ✓ Geschirr, Gläser, Keramik

Das darf nicht rein

- ✗ Grünschnitt
- ✗ Ungekochte Speisereste
- ✗ Papier, Pappe, Kartonagen (sauber)
- ✗ Kunststoffverpackungen und -flaschen
- ✗ Verpackungen aus Metall oder Verbunden
- ✗ Glasverpackungen
- ✗ Gut erhaltene Textilien
- ✗ Batterien
- ✗ Elektrogeräte
- ✗ Schadstoffe
- ✗ Bauschutt
- ✗ Sperrmüll





Die Biotonne

Das darf rein

- ✓ Blumen- und Pflanzenreste
- ✓ Fallobst
- ✓ Grasschnitt
- ✓ Hecken- und Strauchschnitt
- ✓ Unkraut
- ✓ Laub, Zweige
- ✓ Äste bis 10 cm Durchmesser
- ✓ Gemüse- und Salatreste
- ✓ Kaffeesatz und Kaffeefilter
- ✓ Teebeutel
- ✓ Eierschalen
- ✓ Obst-, Gemüse- und Nussschalen
- ✓ Zitrusfrüchte

Das darf nicht rein

- ✗ Verpackte Lebensmittel
- ✗ Kunststoffe/Plastik
- ✗ Folien, Tüten, Biokunststoff
- ✗ Metalle
- ✗ Hygieneartikel, Windeln und Staubsaugerbeutel
- ✗ Textilien, Leder, Felle
- ✗ Tierstreu und Vogelsand
- ✗ Behandeltes Holz, Asche
- ✗ Glas, Keramik, Tongefäße
- ✗ Schadstoffe
- ✗ Gekochte Speisereste, zubereitete Speisen, Backwaren und Fette

Kein Plastik in den Biomüll!

Bio-Müllbeutel gehören nicht in die braune Tonne – sie sind nicht vollständig kompostierbar. Bitte alternativ Papiertüten benutzen oder den Biomüll direkt in der Tonne entsorgen!



Die Gelbe Tonne und der Gelbe Sack

Das darf rein

- ✓ Alu-, Blech-, Kunststoffdeckel und -dosen
- ✓ Leere Arzneimittelblister
- ✓ Butterfolie und Joghurtbecher
- ✓ Einkaufstüten und Obst- bzw. Gemüsebeutel aus Plastik
- ✓ Füllmaterial aus Schaumstoff und Luftpolsterfolie (nur Privathaushalte)
- ✓ Senf- und Tomatenmarktuben
- ✓ Kronkorken
- ✓ Milch- und Getränkekartons
- ✓ Leere Putzmittelflaschen
- ✓ Shampoo- und Duschgelflaschen
- ✓ Zahnpastatuben
- ✓ Tierfutterdosen und -schalen

Das darf nicht rein

- ✗ Papier
- ✗ Kleider und Schuhe
- ✗ Glas
- ✗ Elektrogeräte
- ✗ Schadstoffe
- ✗ Kassetten- und Videobänder
- ✗ Spielzeug
- ✗ Essensreste
- ✗ Batterien
- ✗ Akkus
- ✗ Glüh- und Energiesparlampen

Bitte Verpackungsbestandteile trennen (z. B. Deckel vom Joghurtbecher abziehen). Die Verpackungen müssen leer, aber nicht gespült sein.



Die Blaue Tonne



Das darf rein

- ✓ Papier, Pappe, Kartonagen
- ✓ Eierkartons
- ✓ Füllmaterial aus Papier
- ✓ Mehl- und Zuckertüten
- ✓ Nudelkartons
- ✓ Papiertragetaschen
- ✓ Papierschachteln
- ✓ Pappummantelungen von Joghurtbechern u. a.
- ✓ Versandkartons
- ✓ Briefe und Briefumschläge
- ✓ Bücher, Kataloge und Schulhefte
- ✓ Zeitungen, Zeitschriften und Werbeprospekte

Das darf nicht rein

- ✗ Feuchttücher
- ✗ Tapetenreste
- ✗ Verschmutztes oder nasses Papier
- ✗ Thermo- und Durchschreibpapier
- ✗ Milch- und Getränkekartons
- ✗ Essensreste
- ✗ Verpackungen aus Kunststoff oder Metall
- ✗ Fettige oder verschmutzte Pizzakartons
- ✗ Papiertaschentücher u. a.
- ✗ Backpapier




i

Altpapier, das neben der Tonne steht, wird nicht eingesammelt!

Machen Sie bitte sperrige Kartons klein und stellen Sie nichts neben die Container.

Altglas




Das darf rein

- ✓ Verpackungen aus Glas
- ✓ Glasflaschen
- ✓ Konservengläser
- ✓ Senf-, Ketchup- und Saucengläser
- ✓ Marmeladengläser

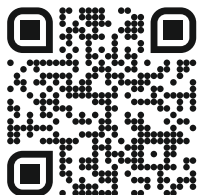
Das darf nicht rein

- ✗ Keramik, Porzellan und Steingut
- ✗ Fensterglas- und Spiegelscherben
- ✗ Trink- und Kristallgläser
- ✗ Glüh- oder Energiesparlampen
- ✗ Aquarien
- ✗ Vasen, Schalen



i

Bitte nach Farben trennen: weiß/klar, grün, braun. Alle anderen Farben gehören in den Container für grünes Glas. Stellen Sie bitte nichts neben den Container. Nehmen Sie Rücksicht auf die Menschen, die nahe der Container wohnen, und werfen Sie darum nur montags bis samstags von 7 bis 19 Uhr Altglas ein.



Container gesucht?

In Krefeld stehen an über 200 Standplätzen Container für Papier, Glas und Altkleider.
www.kbk-krefeld.de/depotcontainer



Altkleidersammlung

Das darf rein

- ✓ Bekleidung
- ✓ Schuhe (bitte paarweise und zusammengebunden)
- ✓ Bettwäsche, Handtücher
- ✓ Tischdecken, Decken und Kissen
- ✓ Gardinen und Meterware

Das darf nicht rein

- ✗ Restmüll, Windeln
- ✗ Schuhe/Kleidung mit elektrischen Funktionen
- ✗ Schutzbekleidung
- ✗ Glas
- ✗ Papier, Pappe und Kartonagen
- ✗ Teppiche, Polsterauflagen
- ✗ Koffer



Bitte werfen Sie nur gut erhaltene, weiterverwendbare Textilien ein. Stark verschmutzte oder beschädigte Textilien entsorgen Sie im Restmüll. Bitte werfen Sie nur von montags bis samstags von 7 bis 19 Uhr ein. Gut erhaltene Kleidung können Sie auch in (karitativen) Second-Hand-Läden abgeben. Eine Übersicht mit einigen Adressen in Krefeld finden Sie unter www.kbk-krefeld.de/abfallvermeidung

Sperrmüll

Das wird mitgenommen

- ✓ Möbel aller Art
- ✓ Matratzen und Lattenroste
- ✓ Sofas, Sessel und Teppiche
- ✓ Schränke
- ✓ Große Spielzeugteile
- ✓ Autokindersitze
- ✓ Metallteile
- ✓ Waschmaschine und Trockner
- ✓ Fernseher
- ✓ Große Elektrogeräte wie Kühlschrank, Herd, Spülmaschine und Mikrowelle

Das wird nicht mitgenommen

- ✗ Restmüll, der nicht sperrig ist
- ✗ Elektrokleingeräte
- ✗ Bauabfälle und Sanitärkeramik
- ✗ Fenster und Türen
- ✗ Autoreifen und Batterien
- ✗ Schadstoffe
- ✗ Farben und Lacke
- ✗ Porzellan, Keramik und Glas
- ✗ Grünschnitt und Bäume
- ✗ Industrie- und Gewerbeabfälle
- ✗ Kraftfahrzeuge und Autoteile
- ✗ Nachtspeicherheizgeräte
- ✗ Photovoltaikmodule
- ✗ Gartenzaun, Paletten, behandeltes Holz



Bitte stellen Sie Ihren Sperrmüll am vereinbarten Abholtag bis 7 Uhr ordentlich auf den Gehweg und lassen ausreichend Platz für andere Verkehrsteilnehmende. Bitte Elektrogroßgeräte und Metallteile gut sichtbar separat neben den anderen Sperrmüll stellen.



Terminvereinbarung für den Sperrmüll:

Online www.gsak.de/services-fuer-krefeld/sperrmuell-online oder in der SWK-App

Telefon 02151 582-500:

Mo bis Do von 8:00 bis 16:30 Uhr
und Fr von 8:00 bis 13:30 Uhr

Express-Sperrmüll

gegen Entgelt möglich (Abholung innerhalb von 7 Werktagen)

Zu gut für den Sperrmüll?

Unter www.kbk-krefeld.de/abfallvermeidung

finden Sie eine Übersicht über Second-Hand-Geschäfte und Repair-café in Krefeld.

Sie entrümpeln ein Haus? Beachten Sie bitte, dass der Sperrmüll nicht der richtige Ort für die komplette Haushaltsentsorgung ist, sondern nur für sperrige Abfälle zur Verfügung steht.



Schadstoffe

Das wird angenommen

- ✓ Altöl (nur WSH *)
- ✓ Feuerlöscher (nur WSH *)
- ✓ Entkalker und andere Säuren
- ✓ Farben, Lacke und Spraydosen
- ✓ Fotochemikalien
- ✓ Frostschutz- und Lösemittel
- ✓ Fieberthermometer (quecksilberhaltig)
- ✓ Dünge-, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel
- ✓ Desinfektions- und Reinigungsmittel
- ✓ Rohrreiniger und andere Laugen
- ✓ LED- und Halogenlampen, Leuchtstoffröhren
- ✓ Batterien, Akkus
- ✓ Lithium-Akkus unter 500 g (nur WSH*)
- ✓ Fahrradakkus (nur WSH*)
- ✓ Auto- und Motorradbatterien (Starterbatterien auf Bleibasis, s. Seite 35) (nur WSH*)

* WSH = Wertstoffhof (Seite 36)

Das wird nicht angenommen

- ✗ Asbest
- ✗ Gasflaschen
- ✗ Explosive Stoffe
- ✗ Munition
- ✗ Radioaktive Substanzen
- ✗ Teerhaltige Abfälle
- ✗ Mineralfaserhaltige Abfälle



Krefelder Bürgerinnen und Bürger sowie Kleingewerbetreibende können diese Schadstoffe abgeben. Die Annahme ist auf haushaltsübliche Mengen (max. 25 kg) begrenzt. Gewerbliche Anlieferungen sind hingegen kostenpflichtig und nur am Wertstoffhof möglich.

Einige Produkte enthalten Chemikalien, die der Umwelt und unserer Gesundheit schaden können, wenn sie falsch entsorgt werden. Eine fachgerechte Entsorgung ist daher wichtig!

Achten Sie bitte auf die Gefahrensymbole und geben Sie diese Stoffe **am Schadstoffmobil oder dem Wertstoffhof** ab. Die Termine für das Schadstoffmobil finden Sie auf Seite 40.



Elektro- und Elektronikgeräte

Beispiele Elektroaltgeräte

- ✓ Waschmaschine und Trockner
- ✓ Herd, Spülmaschine, Mikrowelle, Mixer, Toaster
- ✓ Fernseher, Laptop
- ✓ Handy, Telefon, Tablet
- ✓ Föhn, Rasierer, Uhren
- ✓ Photovoltaikmodule
- ✓ Nachtspeicheröfen
- ✓ Radiatoren

Abgabemöglichkeiten

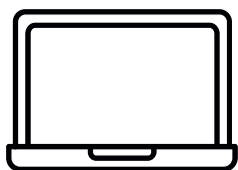
- 👍 Im Handel bzw. Onlinehandel, der Elektro- und Elektronikgeräte anbietet (s. Seite 35)
- 👍 Wertstoffhof
- 👍 Schadstoffmobil (nur Haushaltskleingeräte)
- 👍 Sperrmüllabfuhr (Abholung nur von Großgeräten – Anmeldung erforderlich)



Bitte entfernen Sie Batterien und Akkus aus Elektroaltgeräten. Alle Geräte mit einem Stecker, einer Batterie oder einem Akku müssen wie oben beschrieben gesondert entsorgt werden. Nur so wird sichergestellt, dass die Elektroaltgeräte umweltschonend verarbeitet werden und wertvolle Ressourcen wieder zurück in den Kreislauf gelangen. Die Elektrogeräte erkennen Sie an diesem Symbol:

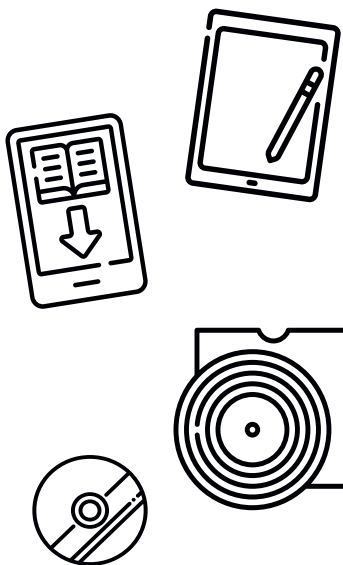
Weitere Informationen: www.e-schrott-entsorgen.org





Spenden statt wegwerfen

Wer kennt das nicht: **Alte Laptops, Tablets und eBook-Reader** sammeln sich in Schubladen, obwohl sie andernorts dringend gebraucht werden – für Bildung, Zukunft und echte Chancen. In Krefeld können Sie sie jetzt spenden und damit Abfall vermeiden!



Geben Sie die funktionstüchtigen Geräte am Wertstoffhof ab und unterstützen Sie damit die internationale Hilfsinitiative Labdoo. Ehrenamtliche löschen die Daten sicher, bereiten die Geräte auf und installieren Lernsoftware. Flugpaten transportieren die Geräte zu Bildungsstätten weltweit. So erhalten Kinder und Jugendliche kostenlosen Zugang zu digitalen Lernangeboten. Wer möchte, kann bei der Abgabe seine E-Mail-Adresse angeben und erfährt, wo das Gerät weitergenutzt wird.

www.labdoo.org/deu/de

Schallplatten oder CDs müssen nicht im Abfall landen! Wer alte Tonträger aussortiert, kann diese ebenfalls für einen guten Zweck auf dem Wertstoffhof abgeben. Der Verein für die Rehabilitation psychisch Kranker e. V. aus Mönchengladbach bereitet die Tonträger auf oder verarbeitet sie zu Produkten, die zu Gunsten des sozialen Projektes in der „Vinyl Garage“ verkauft werden. www.vinyl-garage.com

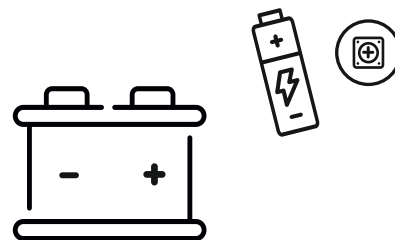
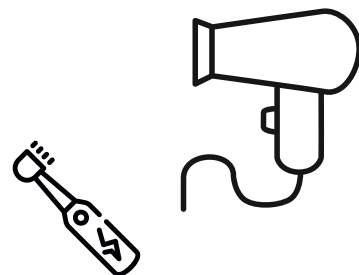
Rückgabemöglichkeiten für Elektrogeräte und Batterien

In einigen Geschäften können Sie ausrangierte **Elektro- und Elektronikgeräte** zurückgeben. Das gilt auch für den Onlinehandel, Lebensmittelgeschäfte oder Discounter. Nähere Informationen, für welche Geschäfte die Rücknahmepflicht gilt, finden Sie unter: www.verbraucherzentrale.de/wissen/umwelt-haushalt/abfall/elektroschrott-diese-geraete-und-gegenstaende-gehoren-ins-recycling-12861

Kleine Altgeräte (z. B. Rasierer, Föhne, Zahnbürsten) müssen kostenlos vom Händler in haushaltsüblichen Mengen zurückgenommen werden. Größere Geräte (z. B. Fernseher, Kühlschrank) werden nur zurückgenommen, wenn Sie ein funktionsgleiches Gerät kaufen.

Auch **Haushaltsbatterien und Akkus** können überall dort im Handel zurückgegeben werden, wo Batterien des gleichen Typs verkauft werden. Das gilt auch für Supermärkte, Baumärkte, Tankstellen etc.

Auto- und Motorradbatterien sollten Sie dort zurückgeben, wo Sie sie gekauft haben. Sie bekommen dann Ihr Pfand zurück. Bewahren Sie dazu den Kassenbeleg auf. Alternativ können Auto- und Motorradbatterien ohne Pfandrückgabe am Wertstoffhof abgegeben werden. Diese Möglichkeit besteht nur für Starterbatterien auf Bleibasis (durch das Zeichen "Pb" auf der Batterie gekennzeichnet). Weitere Informationen: www.batterie-zurueck.de



Abfallberatung

Mo bis Do von 7 bis 17 Uhr

Fr von 7 bis 14 Uhr

Telefon 02151 3660-3660

kbk-abfallberatung@krefeld.de

Abgabestellen

Wertstoffhof

GSAK Gesellschaft für Stadtreinigung und Abfallwirtschaft Krefeld
Bruchfeld 33 · 47809 Krefeld
Telefon 02151 582-180
Zufahrt zum Wertstoffhof über
Idastraße

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr von 9:00 bis 17:00 Uhr,
Sa von 9:00 bis 16:00 Uhr
Geschlossen an gesetzlichen
Feiertagen sowie am 16.02.,
04.04., 24.12. und 31.12.2026.

Kostenfreie Annahme*

- € Elektro- und Elektronikgeräte
- € Naturkorken, Altglas
- € Verpackungen Gelbe Tonne/
Gelber Sack
- € Papier, Pappe, Kartonagen
- € Altkleider, Schuhe
- € Metall- und Eisenteile
- € Grünabfälle bis 1 m³

Kostenpflichtige Annahme**

- € Baumischabfälle
- € Bauschutt bis 7 m³
- € Sperr- und Restmüll
- € Unbehandeltes Holz
- € Altreifen

* In haushaltsüblichen Mengen

** Informationen zu den Kosten finden Sie
unter www.kbk-krefeld.de/service/abfall/satzungen

Entsorgungsgesellschaft Niederrhein (EGN)

Bruchfeld 33 · 47809 Krefeld
Telefon 02151 582-426

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr von 7:30 bis 16:15 Uhr und
Sa von 8:00 bis 12:30 Uhr
Geschlossen an gesetzlichen Feier-
tagen sowie am 16.02., 04.04., 24.12.
und 31.12.2026.

Kostenfreie Annahme

- € Grünabfall bis 1 m³

Kostenpflichtige Annahme*

- € Grünabfall über 1 m³

* Informationen zum Entgelt finden Sie unter
www.kbk-krefeld.de/service/abfall/satzungen

MAV Krefeld GmbH

Bataverstraße 9 · 47809 Krefeld
Telefon 02151 574-810

Öffnungszeiten:

Mo bis Do von 6:30 bis 15:00 Uhr und
Fr von 6:30 bis 14:00 Uhr

Kostenpflichtige Annahme von

- € Baustellenabfällen
- € Entsorgung von Asbest (nur in
speziellen Asbestabfallsäcken)
- € Glaswolle (nur in durchsichtigen
Säcken)
- € Bauschutt
- € Holz



Müllverbrennungsanlage Krefeld

EGK Entsorgungsgesellschaft Krefeld
Parkstraße 234 · 47829 Krefeld
Telefon 02151 4950

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr von 7:00 bis 16:30 Uhr und
Sa von 8:00 bis 13:00 Uhr
Wir bitten zu berücksichtigen, dass
samstags um 12:45 Uhr die letzte
Anlieferungsannahme erfolgt.

Kostenpflichtige Annahme von brennbaren Abfällen

- € Restmüll
- € Sperrmüll (keine Elektrogeräte)
- € Sonstige brennbare Siedlungs-
abfälle

Informationen zu weite-
ren Abfällen und den
Kosten: [www.egk.de/de/service/
abfallannahme](http://www.egk.de/de/service/abfallannahme)





Alles rund um die Tonne



Tonnen für Rest-, Bio- und Papiermüll können bequem unter www.kbk-krefeld.de/service/abfallgefaesse an-, ab- und umgemeldet werden.

Nur Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken oder bevollmächtigte Personen können Tonnen bestellen.

Fragen zu Abfallgebühren und Tonnenbestellung?

Wir beraten Sie gern!

Sie erreichen uns telefonisch unter 02151 3660-3660

Mo bis Do 9:00 bis 12:30 Uhr; Mo, Mi und Do von 14:00 bis 15:30 Uhr

oder schreiben Sie uns: kbk-abfall@krefeld.de



Restmüllvolumen reduzieren, Gebühren sparen

Pro Person und Woche gehen wir von 40 Litern Restmüll aus. Wenn Sie Ihren Müll trennen, also Papier und Verpackungsmüll getrennt entsorgen, reduziert sich Ihr Restmüll auf 20 Liter pro Person und pro Woche. Noch weniger wird es, wenn Sie zusätzlich eine Biotonne nutzen – so kommen Sie auf ein Volumen von 15 Litern pro Person und pro Woche. Wer trennt, kann also die Restmüllgebühren auf ein Minimum reduzieren.



User Tipp

Wenn Sie einen Garten haben, können Sie sich beim KBK als Eigenkompostiererin bzw. -kompostierer anerkennen lassen. Wir berechnen dann




10 % weniger bei den Abfallgebühren Ihres Restmülls. Eine Biotonne steht Ihnen in diesem Fall nicht mehr zur Verfügung.

Hier können Sie den Kompost im eigenen Garten anmelden:

www.kbk-krefeld.de/formular-eigenkompostierer

Denken Sie dran: Gartenabfälle dürfen nicht verbrannt werden.

Behältergrößen und wie oft sie geleert werden

Behältertyp	Leerung
 Restmüll	
60 l rot	14-täglich
120 l rot	14-täglich
120 l grau	wöchentlich
240 l grau	wöchentlich
1.100 l grau	14-täglich
1.100 l grau	wöchentlich
 Biomüll	
120 l braun	14-täglich
240 l braun	14-täglich
 Papier	
120 l blau	4-wöchentlich
240 l blau	4-wöchentlich
1.100 l blau	4-wöchentlich

Restmüllsäcke – wenn mal mehr Abfall da ist

Hier können Sie Restmüllsäcke kaufen: Bürgerbüros, Wertstoffhof GSAK, SWK und GSAK Service-Center

Gelbe Säcke erhalten Sie an folgenden Standorten:

KBK-Kundencenter, Rathaus, Stadthaus, SWK und GSAK Service-Center, Wertstoffhof GSAK



Die Gelbe Tonne und der Gelbe Sack

Die Dualen Systeme haben 2026 wieder die Firma Schönackers damit beauftragt, Leichtverpackungen (Grüner Punkt) zu sammeln. Dort bestellen Sie bitte Ihre Gelbe Tonne bzw. Gelbe Säcke oder melden sich bei Problemen mit der Abfuhr.

www.schoenackers.de/sofortkontakt

Telefon 0800 8884373

Für Krefeld stehen grundsätzlich Behälter mit 120 l, 240 l und 1.100 l zur Verfügung.

Restabfallbehältergrößen – ein Überblick

	mit Papiertonne und Gelber Tonne, ohne Biotonne/Eigenkompostierung		mit Papiertonne, Gelber Tonne und Biotonne/Eigenkompostierung	
Personen im Haushalt	Mindestrestmüllvolumen [l/Woche]	Kleinstmögliche/r Restmüllbehälter	Mindestrestmüllvolumen [l/Woche]	Kleinstmögliche/r Restmüllbehälter
1	20	60 l rot	15	60 l rot
2	40	120 l rot	30	60 l rot
3	60	120 l rot	45	120 l rot
4	80	60 l rot + 120 l rot	60	120 l rot
5	100	120 l grau	75	60 l rot + 120 l rot
6	120	120 l grau	90	60 l rot + 120 l rot
7	140	120 l grau + 60 l rot	105	120 l grau
8	160	120 l grau + 120 l rot	120	120 l grau
9	180	120 l grau + 120 l rot	135	120 l grau + 60 l rot
10	200	240 l grau	150	120 l grau + 60 l rot
11	220	240 l grau	165	120 l grau + 120 l rot
12	240	240 l grau	180	120 l grau + 120 l rot
20	400	240 l grau + 120 l grau + 120 l rot	300	240 l grau + 120 l rot



Meine Tonnenbestellung

Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Tonnen online bestellen: www.kbk-krefeld.de/formular-meldung-abfallgefaesse




Alternativ nutzen Sie diesen Bestellschein (bitte nur für **ein** Grundstück!)

Informationen zu den Abfallgebühren finden Sie hier: www.kbk-krefeld.de/service/abfall/satzungen

Folgende Abfallbehälter beantrage ich für das Grundstück
Straße und Hausnummer

☐ Terminabsprache für das Bereitstellen, Abholen oder Austauschen der Tonnen notwendig.

So nutze ich das Grundstück: ☐ Wohnen ☐ Gewerbe ☐ Wohnen und Gewerbe

Restmülltonne 		<input type="checkbox"/> Die Bereitstellung von Anzahl > <input type="text"/> 60 l rot – 14-täglich <input type="text"/> 120 l rot – 14-täglich <input type="text"/> 120 l grau <input type="text"/> 240 l grau	<input type="checkbox"/> Die Änderung auf insgesamt <input type="text"/> 1.100 l – 14-täglich <input type="text"/> 1.100 l – <input type="checkbox"/> wöchentlich <input type="text"/> 1.100 l – <input type="checkbox"/> wöchentlich
Biotonne 		<input type="checkbox"/> Die Bereitstellung von Anzahl > <input type="text"/> 120 l – 14-täglich	<input type="checkbox"/> Die Änderung auf insgesamt <input type="text"/> 240 l – 14-täglich
Blaue Tonne 		<input type="checkbox"/> Die Bereitstellung von Anzahl > <input type="text"/> 120 l – 4-wöchentlich <input type="text"/> 120 l – 4-wöchentlich	<input type="checkbox"/> Die Änderung auf insgesamt <input type="text"/> 1.100 l – 4-wöchentlich

Grundstückseigentümer/in:

.....
 Name und Vorname

.....
 Straße und Hausnummer

.....
 PLZ und Ort

.....
 Telefon

.....
 Datum und Unterschrift



Termine im Überblick

Grünschnittsammlung in den Stadtteilen 2026

Sammelzeit von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Hüls	Parkplatz Hölschen Dyk	14.03. und 10.10.
Traar	Buscher Holzweg	14.03. und 10.10.
Tackheide	Auf der Scholle	21.03. und 17.10.
Fischeln	Marienplatz	21.03. und 17.10.
Forstwald	Hermann-Schumacher-Straße	18.04. und 24.10.
Lindental	Gießerpfad-Schule	18.04. und 24.10.
Mitte	Weggenhofplatz	18.04. und 24.10.



Weihnachtsbaum-entsorgung

Vollständig abgeschmückte Bäume bis zu einer Länge von 1 m (längere bitte kürzen) werden im Januar abgeholt. Bitte legen Sie Ihre Bäume bis 7 Uhr morgens an Ihre Biotonne oder den Straßenrand. Sie werden am Leerungstag der Biotonne eingesammelt.

Die Termine der Weihnachtsbaum-entsorgung finden Sie im Abfallkalender auf der letzten Seite.

Verschiebung der Müllabfuhr durch Feiertage 2026

(graue und rote Restmülltonnen)

16.02.	Rosenmontag einen Tag später bis einschließlich	21.02.
03.04.	Karfreitag, in der Karwoche erfolgt die Müllabfuhr einen Tag früher: Mo 30.03. auf Sa 28.03. / Di 31.03. auf Mo 30.03. / Mi 01.04. auf Di 31.03. / Do 02.04. auf Mi 01.04. / Fr 03.04. auf Do 02.04.	
06.04.	Ostermontag einen Tag später bis einschließlich	11.04.
01.05.	1. Mai einen Tag später	02.05.
14.05.	Christi Himmelfahrt einen Tag später bis einschließlich	16.05.
25.05.	Pfingstmontag einen Tag später bis einschließlich	30.05.
04.06.	Fronleichnam einen Tag später bis einschließlich	06.06.
25.12.	Vor dem 1. Weihnachtstag erfolgt die Müllabfuhr früher: Mo 21.12. auf Sa 19.12. / Di 22.12. auf Mo 21.12. / Mi 23.12. auf Di 22.12. / Do 24.12. auf Mi 23.12. / Fr 25.12. auf Do 24.12.	
01.01.27	Neujahr 2027 einen Tag später	02.01.27

Was muss für die Leerung der Tonnen beachtet werden?

Die Restmüll- oder Biotonne sowie die Blaue oder Gelbe Tonne müssen Sie selbst am Abfuhrtag bis **7 Uhr** mit den Rädern zum **Fahrbahnrand** bereitstellen und nach der Sammlung an den Standplatz zurückbringen. Wer zu Fuß geht oder mit dem Rad unterwegs ist, soll durch Ihre Tonne nicht behindert werden.

Ist Ihre Straße im Straßenverzeichnis **rot** markiert? Dann werden die Restmüll- und Biotonnen durch Mitarbeitende der GSAK zur Leerung abgeholt und wieder zurückgestellt.

Der Deckel der Tonne muss geschlossen sein. Wenn Sie einmal mehr Abfall haben, können Sie einen **zusätzlichen Müllsack (s. Seite 37) kaufen**.

Wann wird geleert?

Restmüll:

Die Abfuhrtermine für Ihre Restmülltonne finden Sie im digitalen Abfallkalender (s. Seite 49).

Bio, Papier und Verpackungen:

Die Termine entnehmen Sie ebenfalls dem digitalen Abfallkalender oder unserem Kalender auf der letzten Seite des Magazins. Übertragen Sie dazu aus dem Straßenverzeichnis (ab Seite 41) die Bezirksbuchstaben und Bezirkszahlen für Ihre Straße auf den Kalender. Der Bezirksbuchstabe gilt ausschließlich für die Braune Tonne, die Bezirkszahlen gelten für die Blaue und die Gelbe Tonne bzw. den Gelben Sack.



Schadstoffmobil

Standorte und Termine 2026

Standort des Schadstoffmobils	Uhrzeit	jeweils donnerstags
Inrath – Hummelwiese/Festplatz	10:00 – 12:00 14:30 – 16:30	08.01./23.07. 07.05.
Forstwald – Hermann-Schumacher-Straße (Ecke Elsternweg)	10:00 – 12:00 14:30 – 16:30	23.04./10.09. 19.02./11.06.
Gartenstadt – Insterburger Platz	14:30 – 16:30	08.01./19.03./25.06./03.09.
KR-West – Girmesgath 118 (Parkplatz Stadthaus Krefeld)	10:00 – 12:00 14:30 – 16:30	19.03./02.07./06.08. 28.05./10.09./22.10.
KR-Ost – Sprödenttalplatz/Uerdinger Straße	10:00 – 12:00 14:30 – 16:30	05.02./07.05./13.08. 15.10.
Hüls – Parkplatz am Hölschen Dyk (Hölschen Dyk 30)	10:00 – 12:00 14:30 – 16:30	12.02./28.05./09.07./20.08. 15.01./09.04./29.10.
Uerdingen – Am Röttgen	10:00 – 12:00 14:30 – 16:30	12.11. 12.03./18.06./27.08.
Benrad – Kaldenkirchener Straße	10:00 – 12:00 14:30 – 16:30	11.06./15.10. 05.02./23.07.
Oppum – Hans-Böckler-Platz	10:00 – 12:00 14:30 – 16:30	09.04./25.06./27.08. 29.01.
Bockum – Parkplatz am Badezentrum (Bockum Schützenplatz)	14:30 – 16:30	22.01./23.04./16.07./08.10.
KR-Süd – Virchowstraße, Fabrik Heeder, Parkplatz	10:00 – 12:00 14:30 – 16:30	26.02./08.10. 21.05./20.08.
KR-Mitte – Dionysiusplatz, Kirche	10:00 – 12:00	15.01./19.02./16.04./16.07./03.09./05.11.
Verberg – Heyenbaumstraße, ehemalige Post	10:00 – 12:00 14:30 – 16:30	29.01./26.03./17.09. 09.07.
Traar – Moerser Landstraße/Elfrather Mühle, Festplatz	14:30 – 16:30	26.02./02.07./13.08./05.11.
Fischeln – Parkplatz am Neptun Bad	10:00 – 12:00 14:30 – 16:30	12.03./18.06./30.07. 16.04./17.09./12.11.
Gellep-Stratum – Lanker Straße	10:00 – 12:00 14:30 – 16:30	22.01./29.10. 26.03./30.07.
Elfrath – Honschaft-Rath-Platz	10:00 – 12:00 14:30 – 16:30	21.05./22.10. 12.02./06.08.



Wichtiger Hinweis:

Es ist möglich, dass sich Ihre Bezirkseinteilung bei der Braunen, Blauen und/oder Gelben Tonne bzw. beim Gelben Sack im neuen Jahr geändert hat. Bitte überprüfen Sie deshalb Ihre Bezirkseinteilungen!




Straßenverzeichnis

Bitte übertragen Sie den **Bezirksbuchstaben** und die **Bezirkszahlen** Ihrer Straße auf den abtrennbaren Abfallkalender auf der letzten Seite.

A				Am Egelsberg	D	13	13	Am Obertor	C	12	12
Abelshofweg	B	16	16	Am Eichenkamp	D	10	10	Am Oelvebach	C	15	15
Ackerstraße	H	15	15	Am Eickerhof	I	13	13	Am Ostbahnhof	F	6	6
Adamsgäßchen	A	3	3	Am Eisstadion	E	3	3	Am Plänsken	C	12	12
Adlerstraße	F	19	19	Am Engelshof	E	19	19	Am Porthspick	J	1	1
Adolf-Dembach-Straße	C	11	11	Am Feierabend	F	19	19	Am Rheinhorst	C	12	12
Adolfstraße	A	3	3	Am Fischerhof	B	16	16	Am Rheintor	C	12	12
Ahornstraße	C	11	11	Am Flohbusch	D	10	10	Am Riddershof	F	7	7
Akazienstraße	D	13	13	Am Flöthbach	J	1	1	Am Rohrhof	B	17	17
Albert-Schweitzer-Straße	C	11	11	Am Frangenhof	B	17	17	Am Rotdorn	G	17	17
Albert-Steeger-Straße	C	12	12	Am Friedhof	B	16	16	Am Röttgen	C	12	12
Albrechtplatz	F	9	9	Am Fruhenhof	J	2	2	Am Saxhof	G	20	20
Aldekerker Straße	F	19	19	Am Gatherweg	C	15	15	Am Schicksbaum	E	19	19
Alexanderplatz	A	18	18	Am Germannshof	B	16	16	Am Schirkeshof	E	19	19
Alexanderstraße	A	18	18	Am Gobbershof	E	19	19	Am Schleitershof	A	3	3
Allensteiner Straße	C	12	12	Am Hafenkopf	C	15	12	Am Schluff	E	2	2
Alt Bockum I	I	5	5	Am Hagelkreuz	J	1	1	Am Schönwasserpark	H	14	14
Alt Bockum II	I	5	5	Am Hauptbahnhof	A	9	9	Am Schroershof	E	19	19
Alt-Grundend	B	16	16	Am Hauserhof	E	3	3	Am Schützenhof	E	2	2
Alte Flur	F	7	7	Am Heckerhof 1/2 bis 11/14	I	5	5	Am Schwarzkamp	D	10	10
Alte Friedhofstraße	C	11	11	Am Heckerhof 22/25 bis Ende	I	13	13	Am Sonnenhof	H	14	14
Alte Gladbacher Straße 1/2 bis 40/49	F	18	18	Am Heesbusch	C	11	11	Am Stadtpark	C	11	11
Alte Gladbacher Straße 81/100 bis Ende	G	18	18	Am Herberthof	H	15	15	Am Steinacker	C	12	12
Alte Kemmerhofstraße	D	10	10	Am Himmeshof	E	2	2	Am Stockerhof	H	15	15
Alte Kempener Landstraße	E	2	2	Am Hirschsprung	H	14	14	Am Stöcksken	C	12	12
Alte Krefelder Straße 1/2 bis 56/83	C	12	12	Am Hohen Haus	A	6	6	Am Strathhof	J	1	1
Alte Krefelder Straße 58/93 bis Ende	I	11	11	Am Hohen Weg	C	15	15	Am Vaterhaus	G	20	20
Alte Landstraße	J	1	1	Am Holderspfad	C	15	15	Am Verschubbahnhof	F	7	7
Alte Linner Straße 1/2 bis 38/39	F	6	6	Am Holzbruch	D	10	10	Am Viefershof	J	2	2
Alte Linner Straße 41/42 bis Ende	F	9	9	Am Jägerhaus	J	1	1	Am Waldsee	C	11	11
Alte Neusser Straße	B	16	16	Am Kalvarienberg	C	12	12	Am Waldwinkel	J	2	2
Alte Rather Straße	D	13	13	Am Kapuzinerkloster	E	2	2	Am Wallgarten	C	12	12
Alte Rheinabbenstraße	C	12	12	Am Kempnschen Weg	E	19	19	Am Wamershof	E	19	19
Alte Untergath	F	7	7	Am Kiesenrott	D	10	10	Am Wehrspick	J	2	2
Alter Deutscher Ring 35 bis 51	A	8	8	Am Kinderhort	F	19	19	Am Westbahnhof	F	19	19
Alter Deutscher Ring 61 bis 79	A	18	18	Am Kleckers	J	2	2	Am Wetscheshof	B	16	16
Alter Schulweg	C	15	15	Am Königshof	G	20	20	Am Wiesenhof	D	10	10
Altmühlenfeld 176/183 bis 190/191	G	17	17	Am Königspark	J	2	2	Am Zollhof	C	12	12
Altmühlenfeld 194/205 bis Ende	B	17	17	Am Konnertsfeld 1/2 bis 3/-	F	18	18	Amerner Straße	J	1	1
Am Baackeshof	G	19	19	Am Konnertsfeld 4/5 bis Ende	F	19	19	Amselweg	G	17	17
Am Badezentrum	I	13	13	Am Kreuz	C	12	12	An Bruckhausen	D	10	10
Am Bahnhofplatz	C	12	12	Am Lefkeshof	J	1	1	An de Dreew	J	1	1
Am Barmannshof	D	13	13	Am Lindenplatz	C	11	11	An de Greith	J	2	2
Am Baumhof	J	1	1	Am Lünghof	E	2	2	An de Plank 1/2 bis 3/6	F	19	19
Am Beckshof	J	1	1	Am Mariengraben	J	1	1	An de Plank 5/10 bis Ende	F	18	18
Am Behringshof	G	18	18	Am Marktplatz	C	12	12	An de Welt	B	17	17
Am Bellershof	H	20	20	Am Moenigshof	E	19	19	An der Alten Burg	J	2	2
Am Böttershof	C	15	15	Am Mörtterhof	E	19	19	An der Alten Kirche	A	9	9
Am Brustert	J	1	1	Am Mühlhof	C	12	12	An der Alten Kur	G	17	17
Am Canisiusplatz	E	3	3	Am Neuerhof	F	19	19	An der Alten Synagoge	A	9	9
Am Castell	C	15	15	Am Niederend	C	15	15	An der Andreaskirche	C	15	15
Am Dorfgraben	H	15	15	Am Nierhof	E	2	2	An der Annakirche	A	4	4
Am Dreifaltigkeitskloster	G	20	20	Am Oberend	H	15	15	An der Beek	B	16	16
Am Dürerheim	D	10	10	Am Oberfeld	C	12	12	An der Bruchmühle	C	11	11

			
An der Charlottenburg	F	19	19
An der Elfrather Mühle	D	13	13
An der Elisabethkirche	F	6	6
An der Geismühle	H	15	15
An der Heimstätte	G	20	20
An der Hufschmiede	B	20	20
An der Josefkirche	A	8	8
An der Kesselschmiede	C	11	11
An der Lunie	J	1	1
An der Pappel	G	17	17
An der Pauluskirche	A	3	3
An der Puppenburg	C	15	15
An der Rennbahn	I	10	10
An der Römerschanze	C	15	15
An der Roßmühle	J	1	1
An der Tränke	C	11	11
An der Wildbahn	I	14	14
An Holthausens Kull	E	3	3
An Kalverpesch	D	10	10
An Kleinhütten	I	5	5
An Lunkebeins Kull	G	18	18
An Maria - Waldrast	G	17	17
An Neuenhofen	H	14	14
An Schlungs Kull	G	20	20
An Zehntheister	E	19	19
Andreasmarkt	C	12	12
Anger	F	7	7
Angerhausenstraße	A	9	9
Anne-Frank-Platz	A	8	8
Anrather Straße 1/2 bis 262/291	B	17	17
Anrather Straße 610/701 bis Ende	G	17	17
Anton-Heinen-Straße	H	20	20
Antoniusplatz	F	7	7
Appellweg	I	5	5
Arbeitsfrieden	F	19	19
Arndtstraße	C	11	11
Arnold-Mock-Straße	B	17	17
Arnsweg	D	10	10
Asberger Straße	D	14	13
Asternstraße	H	14	14
Auf dem Bollwerk	C	12	12
Auf dem Graben	J	2	2
Auf dem Hamm	I	5	5
Auf dem Kamp	I	5	5
Auf der Kempener Platte	E	19	19
Auf der Rheinaue	C	11	11
Auf der Scholle	G	18	18
Augustastraße	C	12	12
August-Büttner-Str.	C	11	11
Axel-Holst-Weg	D	10	10
B			
Baackesweg	G	19	19
Bacherhofstraße	H	15	15
Bacherstraße	H	16	16
Bachstelzendyk	J	1	1
Bahnhofstraße	C	12	12
Bahnstraße	F	9	9
Bäkerpfad	F	7	7
Bärenstraße	D	10	10
Bataverstraße	C	15	12
Baumwollweg	A	7	7
Beethovenstraße	C	11	11
Beginenweg	J	1	1

			
Behringstraße	C	11	11
Bellenweg 1/2 bis 35/50	E	18	18
Bellenweg 157 bis Ende	G	17	17
Bengerpfad	D	10	10
Benno-Strauß-Straße	B	17	17
Benrader Straße	E	1	2
Bergackerweg	D	13	13
Bergheimer Straße	B	17	17
Bergstiege	D	10	10
Bergstraße	C	11	11
Berliner Straße von Autobahn bis Rheinbrücke	C	12	12
Berliner Straße von Glockenspitz bis Autobahn	H	14	14
Bessemersstraße	B	20	20
Bethelstraße	I	13	13
Biberweg	I	14	14
Biebricherstraße	D	10	10
Billsteinstraße	F	7	7
Birkendonk	H	15	15
Birkendyk	F	4	4
Birkenweg	C	15	15
Birkschengarten	E	3	3
Birkschenweg	E	3	3
Birmesstraße	B	16	16
Bischofstraße 1/2 bis 82/89	H	7	7
Bischofstraße 95/118 bis 115/120	C	7	7
Biselter Weg	C	15	15
Bismarckplatz	F	5	5
Bismarckstraße	F	5	5
Bleichpfad	A	9	9
Bloemersheimstraße 1/2 bis 48/53	G	19	19
Bloemersheimstraße 55/56 bis Ende	F	19	19
Blomekamp	H	7	7
Blücherstraße	F	6	6
Blumenplatz	A	8	8
Blumenstraße	A	8	8
Blumentalstraße 1/2 bis 149/156	A	4	4
Blumentalstraße von Nassauerring bis Ende (gerade Hausnummern)	A	4	4
Blumentalstraße von Nassauerring bis Ende (ungerade Hausnummern)	A	4	4
Bockum – West I	I	14	14
Bockum – West II	I	14	14
Bockum – West III	I	14	14
Bockumer Platz	I	13	13
Bockumer Schützenplatz	I	13	13
Bodelschwingstraße	I	13	13
Boedikerstraße	C	12	12
Bogenstraße	A	6	6
Bökendonk	H	15	15
Boleystraße	I	11	11
Bommersweg	B	16	16
Bonenweg	J	2	1
Bongertsau	E	2	2
Bonhoefferstraße	J	2	2
Bonifatiusstraße	G	20	20
Bönnersdyk	A	4	4
Boomdyk	J	1	1
Borsigstraße	F	14	14
Bosseljonweg	G	17	17
Botzweg	E	2	2
Brachter Straße	J	1	1

			
Brahmsstraße	F	5	5
Brandenburger Straße	H	14	14
Braunschweiger Platz	C	11	11
Braunsweg	H	20	20
Breite Straße 1/2 bis 45/48	A	8	8
Breite Straße 47/50 bis Ende	A	9	9
Breiten Dyk 1/2 bis 57/60	I	5	5
Breiten Dyk 63/68 bis Ende	A	4	4
Breitenbachstraße	H	14	14
Bremer Straße	I	11	11
Breslauer Straße 1/2 bis 24/31	D	11	11
Breslauer Straße 33/34 bis Ende	D	13	13
Breuershofstraße	B	17	17
Breuningstraße	E	3	3
Brockhofstraße	E	3	3
Brockerweg	B	20	20
Bromberger Straße	C	12	12
Bromeberg	D	10	10
Bromeledonk	H	15	15
Brönkel	D	10	10
Bruchfeld	C	12	12
Bruchhecke	C	12	12
Bruchhöfe	D	13	13
Bruchstraße	C	12	12
Bruchweg	C	11	11
Bruckersche Straße 1/2 bis 173a/180	J	2	2
Bruckersche Straße 177/182 bis Ende	E	2	2
Bruderschaftsweg	B	16	16
Brüggerfeldweg	D	14	13
Brüggerstraße	D	14	13
Brustertkirchpfad	J	1	1
Buchenstraße	F	18	18
Buchheimer Straße	I	5	5
Bückerfeldstraße	E	2	3
Buddestraße	H	14	14
Büdericher Weg	B	16	16
Bunsenstraße	I	13	13
Burg Linn	C	12	12
Burgersstraße	G	20	20
Burgstraße	C	12	12
Buschdonk	H	15	15
Buscher-Holzweg	D	10	10
Buschhüterdyk	F	4	4
Buschstraße 1/2 bis 54/75	I	5	5
Buschstraße 74/79 bis Ende	I	13	13
Buschweg	B	16	16
Busenpfad	D	10	10
Bussardweg	G	17	17
C			
Cäcilienstraße	J	2	2
Camesstraße	G	20	20
Campendonkstraße	I	13	13
Campus Fichtenhain	B	17	17
Canisiusstraße	E	3	3
Carl-Duisberg-Straße	C	11	11
Carl-Schurz-Straße	E	3	3
Carl-Sonnenschein-Straße	C	12	12
Carl-Wilhelm-Straße	A	9	9
Casinogasse	C	12	12
Castellweg	C	15	15
Cerestarstraße	C	15	15
Charlottering	C	11	11
Christian-Roosen-Platz	J	1	1






Christian-Roos-Straße	A	7	7
Clemensplatz	B	17	17
Clemensstraße	B	17	17
Corneliusplatz	A	8	8
Corneliusstraße	A	8	8
Cracauer Straße	A	6	6
Crön	H	14	14
Crousstraße	F	6	6
Cyriakusstraße	J	1	1
D			
Dachsstraße	I	14	14
Dahlerdyk 1/2 bis 80/83b	F	4	4
Dahlerdyk 82/85 bis Ende	I	5	5
Dahlergarten	I	5	5
Dahlienstraße	H	14	14
Dakerstraße	C	15	15
Damaschkestraße	C	11	11
Dammstraße	C	12	12
Dampfmühlenweg	A	9	9
Danielsgasse	C	12	12
Danziger Platz	C	12	12
Degensweg	G	17	17
De-Greiff-Straße	E	3	3
Deichstraße	C	12	12
Den Ham	J	2	2
Designstraße	B	17	17
Deswatinesstraße	I	13	13
Deußstraße	I	5	5
Deutscher Ring gerade Hausnummern	F	18	18
Deutscher Ring ungerade Hausnummern	A	18	18
Deutschordensweg	D	13	13
Diebersweg	B	16	16
Dieselstraße	E	1	3
Dießemer Bruch	F	7	7
Dießemer Straße 1/2 bis 31/26	F	7	7
Dießemer Straße 39/40 bis 48/49	F	9	9
Dießemer Straße 56/57 bis Ende	F	6	6
Dilbornstraße	F	19	19
Dionysiusplatz	A	9	9
Dionysiusstraße 1/2 bis 7/10	A	9	9
Dionysiusstraße 11/14 bis Ende	A	8	8
Distelweg	J	1	1
Doeckelstraße	J	2	2
Doerperhofstraße	I	5	5
Dohlenweg	J	1	1
Dohmenstraße 2 bis 10	B	17	17
Dohmenstraße 14/17 bis Ende	B	16	16
Dohrhofweg	B	16	16
Dolbaumstraße	B	20	20
Donastraße	H	20	20
Doppelfeldstraße	E	3	3
Dorfstraße	C	12	12
Dr.-Franz-Kloidt-Weg	D	10	10
Dr.-Hirschfelder-Platz	A	8	8
Dr.-Walter-Kleinschmidt-Straße	C	11	11
Dreffdonk	H	15	15
Dreikönigenstraße 1/2 bis 57/58	F	9	9
Dreikönigenstraße 61/64 bis 113/114	A	9	9
Dreikönigenstraße 118/119 bis Ende	A	8	8
Drieschweg	F	19	19
Drießendorfer Straße	A	4	4
Drosselweg	G	17	17
Drügstraße	E	2	2

Drususstraße	C	11	11
Düffelsweg	E	2	2
Duisburger Straße	C	11	11
Dujardinstraße	C	12	12
Dülkener Straße	F	19	19
Dünkirchener Straße	J	1	1
Dürerplatz	F	5	5
Dürerstraße 1/2 bis 47/52	F	6	6
Dürerstraße 55/58 bis Ende	F	5	5
Düsseldorfer Straße 1/2 bis 120/191	C	12	12
Düsseldorfer Straße 219/272 bis Ende	C	15	15
E			
Ebersteg	H	14	14
Edmund-Bungartz-Weg	E	3	3
Edmundstraße	C	11	11
Eduard-Küsters-Straße	G	18	18
Eduard-Mörke-Straße	C	12	12
Egerdyk	A	4	4
Eibendonk	H	15	15
Eichendorffstraße	F	6	6
Eichental	A	4	4
Eichhornstraße	B	16	16
Ekendonk	H	15	15
Elbestraße	I	13	13
Elbinger Straße	C	12	12
Elfrather Feldweg	D	13	13
Elfrather Weg	D	13	13
Elisabethstraße	F	9	9
Elmendonk	H	15	15
Elsa-Brändström-Straße	C	11	11
Elsendonk	H	15	15
Elsternweg	G	17	17
Elter Schützenweg	C	12	12
Eltweg Haus-Nr. 2 und 7	C	15	15
Eltweg Haus-Nr. 6	C	12	12
Emil-Feinendegen-Straße	H	12	12
Emil-Fischer-Straße	C	11	11
Emil-Schäfer-Straße	I	13	13
En de Siep	D	10	10
En et Bennert	F	18	18
Engerstraße	I	5	5
Engländerstraße	G	19	19
Ennsstraße	H	15	15
Erftweg	B	16	16
Erich-Klausener-Straße	D	13	13
Erikapfad	E	18	18
Erkelenzer Straße 1/7a bis 8	G	17	17
Erkelenzer Straße 9/10 bis Ende	B	17	17
Erlenbruch	D	13	13
Erlenweinstraße	C	11	11
Ernst-Schroeder-Straße	C	11	11
Ernst-Velten-Straße	C	15	15
Eschenweg	E	18	18
Espenweg	E	18	18
Essener Straße	H	14	14
Europaring	I	10	10
Europark Fichtenhain A	B	17	17
Europark Fichtenhain B	B	17	17
Eutiner Straße	I	11	11
Evertstraße	A	9	9
Evgl.-Kirch-Platz	A	9	9
Evgl.-Kirch-Straße	A	9	9

F			
Fabrikstraße	A	9	9
Fabritiusstraße	C	12	12
Färberstraße	A	9	9
Fasanengarten I	I	11	11
Fasanengarten II	I	11	11
Fasanenstraße	I	11	11
Fegeteschstraße	C	15	15
Felbelstraße	A	9	9
Feldblumenstraße	J	1	1
Feldstraße	A	7	7
Felix-Kracht-Str.	D	13	13
Ferlingsweg	F	18	18
Fette Henn	J	1	1
Fichtenhainer Allee	B	17	17
Fichtenstraße	E	18	18
Finkenweg	J	1	1
Fischeln I	G	16	16
Fischeln II	H	16	16
Fischeln III	H	16	16
Fischeln V	B	16	16
Fischeln VI	B	16	16
Fischeln VII	H	16	16
Fischersstraße	J	2	2
Flaaskamp	H	7	7
Flensburger Zeile	I	11	11
Fliederstraße	H	14	14
Floetheide	G	18	18
Florastraße	F	6	6
Floßstraße	C	12	12
Flünnertzyk 1/2 bis 49a/50	A	3	3
Flünnertzyk 161/190 bis 217/238	D	2	2
Flünnertzyk 229/252 bis Ende	D	10	10
Formerweg	F	19	19
Forstwaldstraße 1/2 bis 53/60	F	19	19
Forstwaldstraße 54/62 bis 111/196	F	18	18
Forstwaldstraße 198/225 bis 459/528	G	18	18
Forstwaldstraße 530/531 bis Ende	G	17	17
Frankenring ungerade von 1 bis 65	A	19	19
Frankenring gerade von 2 bis 70	F	19	19
Frankenring ungerade von 73 bis Ende	A	8	8
Frankenring gerade 74 bis Ende	F	8	8
Franz-Hartz-Straße	J	1	1
Franz-Heckmanns-Straße	B	17	17
Franz-Hitze-Straße	H	20	20
Franz-Kleinheyer-Straße	J	1	1
Franz-Nolte-Platz	D	10	10
Franz-Stollwerck-Straße	C	12	12
Freiheitsstraße	G	18	18
Freiligrathstraße	F	6	6
Freizeitanger	F	19	19
Freysestraße	D	10	10
Fridtjof-Nansen-Straße	D	11	11
Friedensstraße	C	11	11
Friedlandstraße	C	11	11
Friedrich-Ebert-Straße 1/2 bis 76/81	F	5	5
Friedrich-Ebert-Straße 87/90 bis 239/240	I	5	5
Friedrich-Ebert-Straße 244/249 bis Ende	I	14	14
Friedrich-Fröbel-Straße	G	18	18
Friedrich-Menges-Gasse	H	15	15
Friedrichsplatz	A	9	9
Friedrichstraße	A	9	9
Friemersheimer Straße	C	11	11

			
Friesenstraße	C	11	11
Fritz-Heckens-Weg	D	10	10
Fritz-Huhnen-Straße	A	6	6
Fuchspfad	I	14	14
Fungendonk	H	15	15
Fürstenbergstraße	E	3	3
Fütingsweg 1/2 bis 21b/34	F	7	7
Fütingsweg 36/39 bis Ende	A	7	7
G			
Gabelsbergerstraße	F	19	19
Gageldonk	H	15	15
Gahlingspfad	F	4	4
Garnstraße 1/2 bis 34/41	A	18	18
Garnstraße 49/56 bis Ende	A	8	8
Gartenstraße 1/2 bis 47/50	A	9	9
Gartenstraße 51/52 bis Ende	A	8	8
Gastendonkstraße	F	19	19
Gatherhofstraße 1/2 bis 205/206	F	19	19
Gatherhofstraße 210 bis 284	F	18	18
Gatzenstraße	D	10	10
Geldernsche Straße 1/2 bis 107/110	A	4	4
Geldernsche Straße 114/127 bis Ende	E	3	3
Geldolfstraße	J	1	1
Gelleper Straße	C	15	15
George-C.-Marshall-Straße	C	12	12
Gerberstraße	A	8	8
Germaniastraße	F	6	6
Gertrud-Icks-Weg	G	17	17
Gertrudisstraße	I	13	13
Geschwister-Scholl-Weg	H	15	15
Giesenweg	H	14	14
Gießerpfad	F	19	19
Gilldonk	H	15	15
Ginsterpfad	E	18	18
Girmesdyk 1/2 bis 3a/6	A	3	3
Girmesdyk 5/10 bis Ende	A	4	4
Girmesgarten	E	4	4
Girmesgath	E	3	3
Glabbacher Straße 1/2 bis 39/41	A	8	8
Glabbacher Straße 58/67 bis 345/346	A	7	7
Glabbacher Straße 380/405 bis 408/421	G	18	18
Glabbacher Straße 410/461 bis 607/644	G	18	18
Glabbacher Straße 805/806 bis Ende	G	17	17
Glindholzstraße	H	14	14
Glockenspitze 1/2 bis 133/148	F	14	14
Glockenspitze 160/201 bis Ende	H	14	14
Gneisenaustraße	F	6	6
Godert-Haes-Straße	J	2	2
Goethestraße	A	6	6
Golddistelweg	B	16	16
Goldsteinweg	I	13	13
Gollerweiher	J	1	1
Görlitzer Straße	C	11	11
Gotherpfad	J	2	2
Gottfried-Kruß-Straße	J	2	2
Grafenschaftplatz	I	5	5
Grafenschaftweg	I	5	5
Graudener Platz	C	12	12
Greiffenhorst	C	12	12
Grenzstraße	F	6	6
Grete-Schmitz-Straße	C	11	11
Grevenbroicher Straße	B	17	17
Griesbacher Straße	F	7	7

			
Gripswaldstraße	G	19	19
Grönkesdyk	F	4	4
Grönlandweg	E	19	19
Groppestraße	B	16	16
Großer Ossummer Weg	C	15	15
Groten Donk	H	20	20
Grotenburgstraße 1/2 bis 106/109	F	6	6
Grotenburgstraße 114/121 bis Ende	I	5	5
Grundend	B	16	16
Grüner Dyk 1/2 bis 100/109	F	4	4
Grüner Dyk 112/125 bis Ende	I	5	5
Grünerhofweg	E	1	2
Grubener Straße	D	13	13
Gustav-Fünders-Weg	G	17	17
Gustav-Wilhelm-Straße	F	6	6
Gutenbergplatz	E	3	3
Gutenbergstraße 1/2 bis 124/131	E	3	3
Gutenbergstraße 150/193 bis Ende	F	19	19
H			
Haberlandstraße	C	11	11
Hafelsstraße 1/2 bis 12/15	B	17	17
Hafelsstraße 16/19 bis 117/118	B	20	20
Hafelsstraße 131/136 bis 185/196	H	20	20
Hafelsstraße 195/200 bis Ende	H	15	15
Hafenstraße 1 bis 79	C	12	12
Hafenstraße 80/81 bis Ende	C	15	12
Hagerweg	F	19	19
Hammerschmidtplatz	F	19	19
Hammerschmidtstraße	F	19	19
Hammersteinstraße	H	20	20
Hammerstraße	C	12	12
Hämmerweg	B	16	16
Hannchensdyk	I	4	4
Hanninxweg	B	17	17
Hansastraße 1/2 bis 88/89	F	9	9
Hansastraße 99/100 bis Ende	A	8	8
Hans-Böckler-Platz	H	14	14
Hans-Böckler-Straße	H	14	14
Hans-Bos-Straße	H	14	14
Hans-Günther-Sohl-Straße	B	17	17
Hans-Stienen-Weg	E	19	19
Hardenbergstraße	F	6	6
Haselbuschweg	E	18	18
Haseldonk	H	15	15
Hasenbend	H	14	14
Hasenheide	D	10	10
Hauptstraße 1/2 bis 82/83	H	7	7
Hauptstraße 95/97 bis Ende	H	15	15
Hausbend	C	12	12
Hausweberstraße	B	16	16
Haverkamp	H	7	7
Haydnstraße	I	5	5
Heckenpfad	F	18	18
Heckenrosenweg	G	17	17
Heckschenstraße	H	15	15
Hees	B	16	16
Hegmannsloch	J	1	1
Heidelbergsweg	C	15	15
Heideckstraße	F	18	18
Heidedyk	D	10	10
Heidekrautweg	B	16	16
Heideweg	D	17	17
Heiligenweg	H	16	16



			
Heimatplan	F	19	19
Heimendahlstraße	E	3	3
Heimweg	I	5	5
Heinrich-Band-Weg	F	19	19
Heinrich-Doergens-Straße	D	10	10
Heinrich-Heine-Straße	C	12	12
Heinrich-Kauert-Weg	I	5	5
Heinrich-Klausmann-Str. 1/2 bis 35/38	H	15	15
Heinrich-Klausmann-Str. 41/42 bis Ende	C	15	15
Heinrich-Leven-Straße	C	15	15
Heinrich-Malina-Straße	C	7	7
Heinrichsplatz	C	11	11
Heinrich-Theißen-Straße	C	11	11
Heisterdonk	H	15	15
Helgoländer Steig	I	11	11
Helmuth-Macke-Straße	I	13	13
Henricusstraße	B	16	16
Hentrichstraße	C	15	12
Herbertzstraße	F	7	7
Herderstraße	A	6	6
Hermann-Kresse-Weg	D	10	10
Hermann-Oediger-Weg	G	20	20
Hermann-Rademacher-Straße	C	12	12
Hermann-Schumacher-Straße	G	17	17
Hermannstraße	F	19	19
Herrenweg 1/2 bis 11/12	J	2	2
Herrenweg 16/21 bis Ende	J	1	1
Hessenstraße	C	12	12
Heulesheimer Straße	C	15	15
Heydweillerweg	I	5	5
Heyenbaumstraße	D	10	10
Heyenfeldweg	D	10	10
Heyes-Kirchweg	B	16	16
Hinsbecker Straße	F	19	19
Hinter der Papenburg	J	1	1
Hinter Flur	F	7	7
Hinter Neuburgshof	B	16	16
Hinter Schönhausen	I	14	14
Hinter Sollbrüggen	I	14	14
Hinterorbroich	J	1	1
Hirschfelderstraße	I	5	5
Hirschgasse	A	9	9
Hochbendweg	E	18	18
Hochfelder Straße	H	7	7
Hochstadenstraße	C	11	11
Hochstraße 1/2 bis 47/48a	A	8	8
Hochstraße 49/50 bis Ende	A	9	9
Höchterdyk	A	3	3
Hoeninghausstraße	H	12	12
Hoestenhofweg	B	16	16
Höferweg	E	2	2
Höffgeshofweg	B	17	17
Hofstraße	A	4	4
Hohe Linden	I	5	5
Hohen Dyk	D	4	4
Hohenbudberger Straße	C	12	12
Hohenzollernstraße 1/2 bis 57/66	F	5	5
Hohenzollernstraße 68/69 bis Ende	I	5	5
Hohlweg	J	2	2
Höhweg	C	15	15
Hökendyk	D	4	4
Hollerdonk	H	15	15
Hölschen Dyk	J	2	2



Holsteinstraße	E	3	3
Holunderpfad	E	18	18
Holzapfelweg	D	10	10
Holzweg	E	2	2
Homburger Straße	F	19	19
Honschaft-Rath-Platz	D	13	12
Höppnerstraße	H	12	12
Horkesgath	E	3	3
Horstdyk	A	3	3
Hubert-Houben-Weg	I	5	5
Hubertusstraße 1/2 bis 205/206	A	8	8
Hubertusstraße 209/226 bis Ende	A	4	4
Hückelsmaystraße 1/2 bis 77/77a	G	17	17
Hückelsmaystraße 122 und 133	E	18	18
Hückelsmaystraße 253/280 bis Ende	E	18	18
Hülser Markt	J	2	2
Hülser Straße 1/2 bis 45/46	A	4	4
Hülser Straße 47/52 bis 525/534a	A	3	3
Hülser Straße 540/543 bis Ende	E	2	2
Hulterkamp	B	17	17
Humboldtstraße	F	4	4
Hunzingerstraße	F	6	6
Husarenallee	I	5	5
Hüskesdyk	H	20	20
Husumer Weg	I	11	11
Hüttenallee	I	5	5
Hüttensteig	F	19	19
I			
Ibelskathweg	F	19	19
Idastraße	C	12	12
Illerstraße	H	20	20
Illtisweg	I	14	14
Ilvericher Straße	C	15	15
Im Benrader Feld	G	18	18
Im Hasental	E	19	19
Im Heggelsfeld	D	10	10
Im Heimgarten	H	14	14
Im Heßle	J	2	2
Im Konvent	J	1	1
Im Paradies	J	2	2
Im Siedlergarten	G	20	20
Im Stillen Winkel	G	17	17
Im Tackfeld	G	18	18
Im Talacker	C	11	11
Im Wiesengrund	E	2	2
Im Witschen	H	20	20
Immengarten I	I	5	5
Immengarten II	I	4	4
Immenhofweg	I	5	5
In der Elt	C	12	12
Industriestraße	E	3	3
Innsbrucker Straße	G	20	20
Innrath	E	3	3
Innrath - Mitte	A	3	3
Innrather Straße 1/2 bis 185/190	A	4	4
Innrather Straße 197/204 bis 548/559	A	3	3
Innrather Straße 552/561 bis Ende	E	3	3
Insterberger Platz	D	13	13
Irmgardisweg	C	11	11
Isarstraße	H	20	20
Ispelsstraße	F	18	18
Issumer Straße	C	12	12

J			
Jägerstraße	A	8	8
Jakob-Hüskes-Straße	J	2	2
Jakob-Husmans-Straße	J	2	2
Jakob-Lintzen-Straße	G	20	20
Jakobstraße	J	2	2
Jeerschtekamp	H	7	7
Jentgesallee	I	5	5
Jerusalemstraße	J	2	2
Joachimstraße	A	4	4
Joannes-Augstein-Straße	C	15	15
Joepenstraße 1/2 bis 22/23	J	2	2
Joepenstraße 26/27 bis Ende	E	2	2
Johannes-Bausch-Straße	F	18	18
Johannes-Blum-Straße	G	20	20
Johannes-Heynen-Straße	I	5	5
Johannesplatz	A	7	7
Johannesstraße	A	7	7
Johansenaue	H	14	14
Jörißenweg	G	20	20
Josef-Brocker-Dyk	I	4	4
Josef-Deutsch-Weg	D	10	10
Josef-Heinrichs-Straße	J	2	2
Josef-Lenders-Dyk	I	4	4
Josef-Schümmer-Weg	G	17	17
Josefstraße	J	2	2
Joseph-Beuys-Platz	A	9	9
Joseph-Görres-Straße	C	12	12
Jostenstraße	E	2	2
Jüllicher Straße	B	17	17
Jungfernweg	A	9	9
Junkersdyk	D	2	2
K			
Kaarster Weg	B	16	16
Kaiser Wilhelm Park	E	3	3
Kaiserplatz	F	6	6
Kaiserstraße 1/2 bis 180/189	F	6	6
Kaiserstraße 198/249a bis Ende	I	5	5
Kaiserswerther Straße	C	15	15
Kaldenhausener Straße	D	14	13
Kaldenkirchener Straße	F	19	19
Kallenstraße	F	14	14
Kampstraße	C	11	11
Kanesdyk	A	3	3
Kapellenstraße	G	20	20
Karl-Hengsten-Weg	J	1	1
Karl-Hügel-Straße	F	6	6
Karlsplatz außer Hs.-Nr.: 3, 7, 9, 11, 13, 15, 17	A	8	8
Karlsplatz Hs.-Nr.: 3, 7, 9, 11, 13, 15, 17	A	9	9
Kastanienstraße	C	11	11
Katharina-von-Hüls-Straße	J	2	2
Kathreinerstraße	C	11	11
Katterbachstraße	B	16	16
Kauffmansstraße	J	1	1
Kemmerhofstraße	D	13	13
Kempener Allee	E	3	3
Kempener Straße	J	2	2
Kessenhofweg	D	13	13
Kesselplatz	H	14	14
Ketelsstraße	B	16	16
Keussenstraße	E	3	3
Keutmannstraße	H	14	14
Kiebitzdyk	J	1	1

Kiefernweg	D	13	13
Kieler Straße	I	11	11
Kierster Straße	C	15	15
Kimplerstraße 1/2 bis 38/41	B	20	20
Kimplerstraße 79/84 bis 122/139	G	17	17
Kimplerstraße 140/141 bis Ende	B	17	17
Kirchgasse	C	12	12
Kirchplatz	C	12	12
Kirchstraße	C	12	12
Kirschenbüschgen I	C	12	12
Kirschenbüschgen II	C	12	12
Kirschenweg	G	17	17
Kirschkamper Weg	D	10	10
Kirschkaulenweg	E	15	15
Klausur	J	1	1
Kleestraße	J	1	1
Kleiner Ossumer Weg	C	15	15
Kleinewefersstraße	E	3	3
Kleiststraße	C	11	11
Klever Straße	J	1	1
Kliedbruchstraße 1/2 bis 14/17	I	5	5
Kliedbruchstraße 21/22 bis Ende	D	4	4
Klosterstraße	A	9	9
Kneinstraße	G	20	20
Knopsweg	C	15	15
Kochstraße	A	7	7
Kohlplatzweg	C	12	12
Kölner Straße 1/2 bis 234/235	A	7	7
Kölner Straße 252/257 bis 457/456	G	20	20
Kölner Straße 459/460 bis 516/517	B	17	17
Kölner Straße 518/523 bis Ende	B	16	16
Kolpingstraße	C	12	12
Kommunikationsstraße	B	17	17
Königsberger Straße	C	12	12
Königstraße 1/2 bis 40/41	A	8	8
Königstraße 45/46 bis Ende	A	9	9
Konnertweg	F	19	19
Konrad-Adenauer-Platz	E	3	3
Konradstraße	C	11	11
Konventstraße	J	1	1
Korekamp	H	7	7
Kornaue	D	10	10
Kornblumenweg	J	1	1
Körnerstraße	C	11	11
Kornstraße	A	8	8
Krahenstraße	A	7	7
Krämergasse	C	12	12
Krefelder Straße 1/2 bis 13/16	J	1	1
Krefelder Straße 15/20 bis 155/160	J	2	2
Krefelder Straße 163/164 bis Ende	E	2	2
Kretenbäskesweg	J	1	1
Kreuzbergstraße	I	13	13
Kreuzlückenstraße	J	2	2
Kreuzstraße 1/2 bis 11/12	J	2	2
Kreuzstraße 15/18 bis Ende	J	1	2
Kreuzweg	C	12	12
Krickenbeckstraße	F	19	19
Krienshütte	D	13	13
Kronenstraße	C	12	12
Krüllsdyk 2a und 2b	A	3	3
Krüllsdyk 1/2 bis 19/26	A	4	4
Krüllsdyk 21/28 bis 92/111	A	4	4
Krüllsdyk 106/113 bis Ende	I	4	4






											
Krüllsdyk-Siedlung	A	4	4	Lindenstraße 1/2 bis 124/125	A	8	8	Memeler Platz	C	12	12
Krüllsgarten	I	4	4	Lindenstraße 133/136 bis Ende	A	19	19	Mengelbergstraße	E	3	3
Krumme Straße	C	15	15	Linn – Nordost I	C	12	12	Mengshofstraße	A	7	7
Kruse Bömke	D	10	10	Linner Platz	C	12	12	Mennoniten-Kirch-Straße	A	9	9
Krüsemannstraße	E	3	3	Linner Straße	C	12	12	Mergelskull	D	10	10
Krüserstraße	J	2	2	Linzer Straße	G	20	20	Mevissenstraße	E	3	3
Krützboomweg	B	17	17	Lise-Meitner-Weg	I	11	11	Meyeshofstraße	F	19	19
Krützpoort	F	19	19	Lobbericher Straße	J	1	1	Meysenweg	E	1	2
Kuckucksweg	G	17	17	Lohbruchweg	C	15	15	Michael-Kievelitz-Straße	H	15	15
Kuhdyk	D	10	10	Löhkenweg	D	11	11	Michaelstraße	F	19	19
Kuhleshütte 1/2 bis 84/85	F	14	14	Lohstraße	A	9	9	Michelsdyk	A	4	4
Kuhleshütte 97/99 bis Ende	H	14	14	Lönspfad	D	2	2	Minkweg	D	4	4
Kuhlpfad	D	10	10	Lookdyk	J	1	1	Mispelweg	J	1	2
Küperstraße	F	19	19	Lortzingstraße	C	11	11	Mittelorbroich	J	1	1
Küppersweg	D	14	13	Löschenhofweg	C	11	11	Mittelstraße	A	8	8
Kurfürstenstraße	C	12	12	Lousbilldyk	J	2	2	Moerser Landstraße 1/2 bis 409/414	D	10	10
Kurkölnr Straße	C	12	12	Lübecker Weg	I	11	11	Moerser Landstraße 413/418 bis Ende	D	13	13
Kütterheide	B	16	16	Lüdersstraße	A	18	18	Moerser Platz	F	5	5
Kütterweg 1/2 bis 169/171	B	16	16	Luisenplatz	F	9	9	Moerser Straße 1/2 bis 40/61	A	9	9
Kütterweg 207 bis 218	B	17	17	Luisenstraße 1/2 bis 120/121	F	9	9	Moerser Straße 56/73 bis 101/106	F	6	6
Kützshofweg	E	2	2	Luisenstraße 136/137 bis Ende	A	9	9	Moerser Straße 133/136 bis 175/178	F	5	5
L				Luiter Weg	D	10	10	Moerser Straße 218/225 bis 463/498	I	5	5
Landwehr	G	18	18	Lüneburger Weg	I	11	11	Moerser Straße 500/517 bis Ende	D	10	10
Lange Straße 1/2 bis 45/46	C	11	11	Lüschdonk	H	15	15	Mohnstraße	H	14	14
Lange Straße 59/60 bis Ende	C	12	12	Lüstraetenweg	D	10	10	Mohrendyk	D	2	2
Langen Donk	H	15	15	Luth.-Kirch-Straße	A	9	9	Molanusstraße	B	16	16
Langen Dyk von Lookdyk bis Plankerdyk	J	2	2	Lutherplatz	A	7	7	Molenaarstraße	J	2	2
Langen Dyk v. Plankendyk bis Flünnertzdyk	E	2	2	Lutherstraße	A	7	7	Moltkeplatz	F	6	6
Langen Dyk von Flünnertzdyk bis Hökendyk	A	3	3	Lützowstraße	C	11	11	Moltkestraße	A	6	6
Lanker Straße	C	15	15	M				Mommenpesch	J	2	2
Latumer Bruchweg	H	15	15	Maasweg	B	16	16	Montessoridyk	D	4	4
Latumer Straße	C	15	15	Maatzatz	A	4	4	Moritzplatz	E	3	3
Lauersfortstraße	F	19	19	Magdeburger Straße	I	13	13	Moritzstraße	E	3	3
Laurenz-Lingen-Weg	J	2	2	Mannshofweg	J	1	1	Moylandstraße	G	19	19
Lechstraße	H	20	20	Margaretenplatz	C	12	12	Mozartstraße	I	5	5
Lefarthstraße	G	20	20	Margaretenstraße	C	12	12	Mühlenfeld	G	20	20
Lefkesweg	E	2	2	Margret-Boixen-Weg	E	2	2	Mühlenstraße	A	8	8
Legionstraße	C	15	15	Mariannenstraße	F	9	9	Mühlenweg	J	2	2
Lehmheide	F	18	18	Maria-Sohmann-Straße	D	10	10	Mülhausener Straße	J	1	1
Leicesterstraße	E	3	3	Marienburger Straße	D	13	13	Müller-Brüderlin-Straße	E	3	3
Leidener Straße	J	1	1	Marienplatz	B	17	17	Mündelheimer Straße	C	12	12
Lenssenstraße	A	9	9	Marienstraße 1/2 bis 20/23	G	17	17	Münkerstraße	A	4	4
Lerchenfeldstraße	A	7	7	Marienstraße 26/27 bis Ende	B	17	17	N			
Lerchenstraße	J	1	1	Märkische Straße	C	12	12	Nachtigallenweg	G	17	17
Lessingstraße	A	6	6	Märklinstraße	A	7	7	Napoleonsweg	B	17	17
Letterhausweg	H	20	20	Marktstraße 1/2 bis 64/67	A	9	9	Nassauerring 1/2 bis 20/29	A	4	4
Leutefeldstraße	I	5	5	Marktstraße 66/69 bis 198/201	A	8	8	Nassauerring 256/265 bis Ende	I	5	5
Leuther Straße	J	1	1	Marktstraße 222/223 bis 274/277	F	19	19	Nauenweg 1/2 bis 101/112	G	19	19
Levenstraße	G	19	19	Marktstraße 284/291 bis Ende	F	19	19	Nauenweg 133/134 bis Ende	F	19	19
Lewerentzstraße 1/2 bis 45/46	A	8	8	Martinstraße	F	18	18	Neersener Weg	B	16	16
Lewerentzstraße 51/62 bis Ende	A	18	18	Mauerstraße	C	12	12	Neißestraße	C	11	11
Lewesweg	G	20	20	Maurenbrecherstraße	E	3	3	Nelkenstraße	H	14	14
Leydelstraße	D	10	10	Mauritzstraße	C	11	11	Nernststraße	F	7	7
Leyentalstraße	A	6	6	Max-Petermann-Platz	A	8	9	Nettchen-Molls-Straße	J	1	1
Leykesdyk	A	4	4	Max-Planck-Straße	C	11	11	Neuburgshof	B	16	16
Leysnerstraße	A	7	7	Maybachstraße	H	14	14	Neudornbuschweg	D	13	13
Lichtenbergstraße	J	2	2	Mecklenburger Straße	C	11	11	Neue Flur	H	7	7
Liebfrauenstraße	A	4	4	Medienstraße	B	17	17	Neue Linner Straße 1/2 bis 31/32	F	6	6
Liedbergplatz	G	19	19	Meerbuscher Weg	B	16	16	Neue Linner Straße 33/34 bis Ende	F	9	9
Liesentorweg	D	10	10	Meesweg	E	2	2	Neue Ritterstraße	F	7	7
Lilienthalweg	D	10	10	Meisenweg	G	17	17	Neuer Hissweg	J	1	1
Limbourgplatz	G	20	20	Melanchthonstraße	A	7	7	Neuer Weg	E	3	3
Limbourgstraße	G	20	20	Melmsträßchen	J	2	2	Neuhofsweg	D	13	13



Neukirchener Straße	D	13	13
Neulandstraße	G	20	20
Neumarkt	A	9	9
Neusser Straße	A	8	8
Neustadt	C	15	15
Neustraße	F	14	14
Niederbruchstraße	H	20	20
Niederstraße	C	12	12
Niedieckstraße	E	3	3
Nieper Straße 1/2 bis 56/59	D	10	10
Nieper Straße 60/61 bis Ende	D	2	2
Nierster Straße	C	15	15
Niersweg	B	16	16
Nießenstraße	I	13	13
Nikolaus-Groß-Straße	C	11	11
Nikolausweg	C	12	12
Nirostastraße	B	17	17
Nord I	A	4	4
Nord II	A	4	4
Nord IV	A	4	4
Nördliche Lohstraße	A	4	4
Nordstraße	A	4	4
Nordwall 1/2 bis 77/80	A	9	9
Nordwall 80a/81 bis Ende	A	8	8
Notburgaweg	D	13	13
O			
Oberbenrader Straße 1/2 bis 30/105	G	18	18
Oberbenrader Straße 32/107 bis 191/212	E	18	18
Oberbenrader Straße 259/390 bis Ende	E	18	19
Oberbenrader Weg	E	19	19
Oberbruchstraße 1/2 bis 142/143	H	20	20
Oberbruchstraße 149/148 bis Ende	H	16	16
Oberbuschweg	H	16	16
Oberdießemer Straße	F	7	7
Obere Mühlengasse	C	12	12
Obergath	G	7	7
Obergplatz	E	3	3
Oberschlesienstraße 1/2 bis 7/8	G	17	17
Oberschlesienstraße 9/10 bis Ende	G	20	20
Oberstraße	C	12	12
Odenthalstraße 1 bis 5	B	17	17
Odenthalstraße 7/10 bis Ende	B	16	16
Oderstraße	D	11	11
Odilia-von-Goch-Straße	J	2	2
Oedigerplatz	J	2	2
Oedter Straße	J	1	1
Oehlerstraße	F	19	19
Oelhausenweg	D	4	4
Oelschlägerstraße	A	8	8
Ohlendorffstraße	C	15	15
Oldenburger Weg	I	11	11
Ondereyckstraße	A	7	7
Op de Pley	F	18	18
Oppum – Erholung I	F	7	7
Oppum II	H	14	14
Oppumer Straße 1/2 bis 128/145	F	6	6
Oppumer Straße 175	F	14	14
Oraniering	A	4	4
Orbroicher Mühlenweg	J	1	1
Ortmannsheide 60/61 bis 86/137	E	3	3
Ortmannsheide 180/185 bis Ende	E	1	2
Ossumer Straße	C	12	12
Ost I	F	6	6

Osterather Weg	B	16	16
Ostpreußenstraße	C	12	12
Oststraße	A	4	4
Ostwall 1/2 bis 94/95	F	8	8
Ostwall 96/97 bis 165/168	F	9	9
Ostwall 169/170 bis Ende	A	9	9
Otto-Brües-Straße	I	5	5
Ottostraße außer 39 und 46	E	3	3
Ottostraße nur 39 und 46	E	3	3
P			
Palmstraße	I	5	5
Papendyk	D	10	10
Pappelstraße	D	13	13
Parkstraße	C	11	11
Pastoriusstraße	C	12	12
Patersgasse	C	12	12
Paul-Hübner-Straße	C	12	12
Paul-Schütz-Straße	F	6	6
Pempelfurtstraße	A	7	7
Pestallozzistraße	A	3	3
Peter-Esser-Dyk	I	4	4
Peter-Lauten-Straße	E	3	3
Peter-Lentzen-Weg	B	16	16
Petersgasse	C	12	12
Petersstraße 1/2 bis 78/79	A	8	8
Petersstraße 83/90 bis 160	A	9	9
Pfarrgasse	C	12	12
Philadelphiastraße 1/2 bis 161/162	F	9	9
Philadelphiastraße 164/167 bis 170/171a	A	9	9
Philadelphiastraße 188/189 bis 217/220	A	6	6
Philipp-Reis-Straße	B	20	20
Plankendyk 1/2 bis 70/141	E	2	2
Plankendyk 236/247 bis Ende	D	2	2
Platanenstraße	D	13	13
Platz der Wiedervereinigung	F	7	7
Pliniusweg	C	15	15
Plöner Weg	I	11	11
Plückertzstraße	G	17	17
Posener Straße	C	12	12
Poststraße	A	9	9
Potsdamer Straße	H	14	14
Pottbäckerstraße	J	1	1
Preußenring 3 bis 49	A	8	8
Preußenring 83 bis 127/130	A	4	4
Preußischer Hut	D	10	10
Prinzenbergstraße	E	3	3
Prinz-Ferdinand-Straße 1/2 bis 50/53	A	19	19
Prinz-Ferdinand-Straße 62/63 bis 156/199	A	8	8
Promenadenweg	F	7	7
Prozessionsweg	I	13	13
Q			
Quartelkämpchen	C	12	12
QuartelInstraße	A	9	9
Querstraße	C	12	12
R			
Raderfeld	B	16	16
Radeweg	J	1	1
Raiffeisenstraße	E	3	3
Rain	F	7	7
Randstraße	G	18	18
Rapsstraße	J	1	1
Rathenaustraße	C	12	12
Rather Straße 1/2 bis 126/167	D	10	10

Rather Straße 209/210 bis Ende	D	11	
Rather Straße 1 bis 109	D		10
Rather Straße 115 bis Ende	D		13
Reepenweg	J	1	1
Rehgraben	H	14	14
Reichsstraße	G	18	18
Reinarzstraße	A	7	7
Reinersweg	A	7	7
Reitweg	D	14	13
Rektoratsstraße	J	2	2
Rembertstraße	H	12	12
Remscheider Straße	G	20	20
Rendsburger Straße	I	11	11
Rennstieg	J	2	2
Rheinbabenstraße	C	12	12
Rheinfeld	C	12	12
Rheinhausener Straße	C	12	12
Rheinstraße 1/2 bis 73/76	F	9	9
Rheinstraße 82/85 bis Ende	A	9	9
Rheinuferstraße	C	12	12
Rhodusstraße	A	7	7
Richard-Hemmers-Weg	G	18	18
Richard-Strauss-Straße	I	5	5
Richard-Wagner-Straße	I	5	5
Rickfeldsweg	D	10	10
Riekerhofstraße	E	18	18
Ringofenweg	C	15	15
Ringstraße	E	2	2
Rislerdyk	A	4	4
Ritterstraße 1/2 bis 229/232	F	7	7
Ritterstraße 237/242 bis 313/316a	A	7	7
Ritzhütte	F	7	7
Robert-Reichling-Straße	G	17	17
Robert-Wirichs-Straße	G	20	20
Roggekamp	H	7	14
Roggendorfsgasse	C	12	12
Rohrammerdyk 1/2 bis 41/52	J	1	1
Rohrammerdyk 123/136 bis Ende	J	2	2
Römerstraße	C	15	15
Roonstraße 1/2 bis 61/64	F	6	6
Roonstraße 74/77 bis Ende	F	5	5
Rosenfeld	F	18	18
Rosengarten	E	3	3
Rosenhain	G	17	17
Rosenstraße	B	17	17
Rosine-Frank-Weg	A	9	9
Roßstraße 83/86 bis 96/99	F	18	18
Roßstraße 116 bis 120	A	18	18
Roßstraße 126/129 bis 291/292	A	8	8
Rotdornweg	E	18	18
Rote-Kreuz-Straße	F	6	6
Rotkehlchenweg	G	17	17
Rott 2 bis 115/128d	F	6	6
Rott 125/130 bis Ende	I	5	5
Rumelner Straße	D	13	13
Rundweg	C	12	12
S			
Saalestraße	I	13	13
Saarlandstraße	J	2	2
Saarstraße	C	12	12
Saassenstraße	B	17	17
Sachsenweg	G	20	20
Salzburger Straße	G	20	20

											
Sandberg	H	14	14	Sonnenau	G	18	18	Ter-Meer-Platz	C	11	11
Sanddornweg	G	17	17	Sonnenweg	I	5	5	Ter-Meer-Straße	C	11	11
Sandstraße	D	14	13	Spechtweg	G	17	17	Theaterplatz	A	9	9
Sattlerdyk	A	4	4	Sperberdyk	J	1	1	Thielenstraße	H	14	14
Saumstraße	A	7	7	Spinnereistraße	A	7	7	Thomasstraße	A	7	7
Schafgarbenweg	B	16	16	Sprödentelstraße	F	6	6	Thorner Zeile	C	12	12
Scharfstraße	F	18	18	Sprödentelweg	F	6	6	Thorn-Prikker-Straße	I	13	13
Scheiblerstraße	I	5	5	Sprudeldyk	E	2	2	Thüringer Straße	G	20	20
Scheiffgensweg	C	12	12	St.-Anton-Straße 1/2 bis 69/80	A	9	9	Thyssenstraße	G	20	20
Schenkendorfstraße	C	11	11	St.-Anton-Straße 82/93 bis Ende	A	8	8	Thywissenstraße	A	7	7
Schererstraße	J	2	2	St.-Huberter-Landstraße 1/2 bis 13/18	J	2	1	Tiergartenstraße	F	6	6
Scheutenstraße	A	9	9	St.-Huberter-Landstraße 19/22 bis Ende	J	1	1	Tilsiter Straße	C	12	12
Schiefbahner Weg	B	16	16	St.-Matthias-Straße	C	12	12	Tiroler Weg	G	20	20
Schillerplatz	A	6	6	St.-Töniser Straße	E	3	19	Tivolidyk	A	3	3
Schillerstraße	A	6	6	Staderdyk	A	3	3	Tönisberger Straße 1/2 bis 18/25	J	2	2
Schinkenplatz	F	9	9	Stadtgarten	A	8	8	Tönisberger Straße 32/37 bis Ende	J	1	1
Schlagbaumsweg	F	7	7	Stadtmitte	E	3	3	Tönisvorster Straße	E	2	2
Schlehdornweg	E	18	18	Stahlwerkstraße	G	18	18	Töpferstraße	F	14	14
Schleswiger Straße	C	12	12	Stapperweg	J	2	2	Topsstraße	C	11	11
Schlosserstraße	H	14	14	Steckendorfer Straße 1/2 bis 88/93	A	9	9	Töschepad	D	10	10
Schmelzergang	F	19	19	Steckendorfer Straße 101/102 bis Ende	A	4	4	Traarer Kendel	D	13	13
Schmiedestraße	H	14	14	Steeg	E	1	2	Traarer Rathausmarkt	D	13	13
Schneiderstraße	A	9	9	Steeger Dyk 1/2 bis 36/35	E	2	2	Traarer Straße 1/2 bis 159/160	C	11	11
Schöddungstraße	D	13	13	Steeger Dyk 42/43 bis 63/68	J	2	2	Traarer Straße 161/162 bis Ende	D	11	11
Schöneberger Straße	H	20	20	Steeger Dyk 140/229 bis Ende	D	2	2	Trautstraße	D	10	10
Schönwasserstraße 1/2 bis 10/11	H	14	14	Steinrath	B	16	16	Trift	F	7	7
Schönwasserstraße 12/17 bis 176/179	F	6	6	Steinrather Pfad	B	16	16	Tückingsgasse	A	9	9
Schönwasserstraße 183/184 bis Ende	I	5	6	Steinstraße 1/2 bis 200/203	A	8	8	Tulpenstraße	H	14	14
Schreiberstraße	I	5	5	Steinstraße 208/211 bis Ende	A	4	4	Türkenbruch	C	12	12
Schreinerstraße	H	14	14	Stephanplatz	F	9	9	Turmstraße	C	12	12
Schroersdyk	A	3	3	Stephanstraße 1/2 bis 16/19	F	9	9				
Schroersstraße	E	3	3	Stephanstraße 22/23 bis Ende	A	8	8	U			
Schubertstraße	F	5	5	Sterkenhofweg	B	17	17	Uerdinger Straße 1/2 bis 399/410	F	6	6
Schulstraße	J	2	2	Sternstraße	A	4	4	Uerdinger Straße 412/421 bis 580/585	H	14	14
Schumannstraße	I	5	5	Stettiner Straße	D	13	13	Uerdinger Straße 590/593 bis 702/709	I	13	13
Schürmesweg	D	13	13	Stippergath	I	14	14	Uerdinger Straße 711/712 bis Ende	I	11	11
Schützenhofstraße	I	13	13	Stockweg	G	17	17	Uhlenhorst	E	3	3
Schützenstraße	C	11	11	Strater Weg	F	18	18	Uhlenhorst II	E	3	3
Schwalbenweg	J	1	1	Stratumer Feld	C	15	15	Ulmenstraße	A	7	7
Schwalmweg	B	16	16	Stratumer Schulweg	C	15	15	Unter Cracauer Weg	F	5	5
Schwambornstraße	A	9	9	Stresemannstraße	E	3	3	Unterbuschweg	H	16	16
Schwanenburgstraße	G	19	19	Strümpfer Weg	B	16	16	Untere Mühlengasse	C	12	12
Schwanenmarkt	A	9	9	Stübeweg	C	11	11	Untergath ungerade von 1 bis 53	G	7	7
Schwarzdornweg	G	17	17	Süchtelner Straße	E	19	19	Untergath gerade von 4 bis 38	A	7	7
Schwarzer Weg	C	15	15	Südstraße 1/2 bis 53/84	A	8	8	Untergath gerade von 150 bis Ende	F	7	7
Schweersweg	A	4	4	Südstraße 93/98 bis Ende	A	19	19	Untergath ungerade von 91 bis Ende	H	7	7
Schwengersstraße	C	11	11	Südwall	A	8	8	Unterm Steeg	J	2	2
Schwertstraße	F	9	9					Urfeystraße	E	3	3
Schwester-Christine-Weg	D	10	10	T							
Sebastian-Kneipp-Weg	D	10	10	Tacitusweg	C	15	15	V			
Sebastianstraße	I	13	13	Tackgarten	G	18	18	Vaaßenweg	B	17	17
Seidenstraße	F	6	6	Tackheide	G	18	18	Vadersstraße	H	14	14
Seidenweberstraße	J	1	1	Talring 1/36 bis 58/59	J	1	1	Vagedesstraße	A	9	9
Seilbahn	C	12	12	Talring 94/109 bis Ende	J	2	2	Vater-Jahn-Straße	F	4	4
Seyffardtstraße	A	7	7	Talstraße	A	4	4	Venloer Straße	J	2	2
Siedlung Egelsberg	D	10	10	Talweg	C	15	15	Vennfelder Straße	A	7	7
Siegersweg	G	17	17	Tannenstraße 1/2 bis 15/48	F	18	18	Vennikelstraße	D	13	13
Siemensstraße	F	7	7	Tannenstraße 17/50 bis 79/84	A	18	18	Verberger Straße	I	13	13
Siemesdyk	H	20	20	Tannenstraße 96/99 bis Ende	A	8	8	Vereinsstraße	F	9	9
Siempelpkampstraße	E	3	3	Taubenacker	C	15	15	Verhuyenplatz	J	1	1
Silostraße	C	15	12	Taubenstraße	F	6	6	Viersener Straße	F	18	18
Sollbrüggenstraße 1/2 bis 41/44	H	14	14	Taxusweg	D	13	13	Viertelsheide	D	13	13
Sollbrüggenstraße 45/52 bis Ende	I	14	14	Technologiestraße	B	17	17	Viktoriaplatz	F	6	6
				Tenderingstraße	E	3	3	Viktoriastraße 1/2 bis 112/117	F	6	6
								Viktoriastraße 123/124 bis Ende	A	6	6



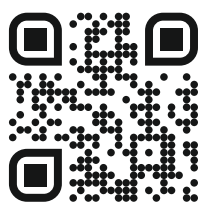
Viktor-Jakubowicz-Straße	C	12	12
Vindonk	H	20	20
Vinzenzstraße	A	9	9
Violstraße	F	6	6
Virchowstraße	F	7	7
Virneburgstraße	C	12	12
Vluynr Platz	I	5	5
Vobis	J	2	2
Vogelsangstraße	I	5	5
Voltastraße	F	7	7
Vom-Bruck-Platz	A	7	7
Vom-Bruck-Straße	A	7	7
Von-Beckerath-Platz	A	6	6
Von-Beckerath-Straße	A	6	6
Von-Brempt-Straße	C	12	12
Von-der-Leyen-Platz	A	9	9
Von-Harff-Straße	J	2	2
Von-Itter-Platz	A	4	4
Von-Ketteler-Straße 1/2 bis 50/57	G	20	20
Von-Ketteler-Straße 60/63 bis Ende	H	20	20
Von-Steuben-Straße	E	3	3
Vorderorbroich	J	1	1
Vorster Straße	G	18	18
Voßdyk	A	4	4
Vreed	I	5	5
Vulkanstraße	G	20	20
W			
Wacholderweg	E	18	18
Wachtelstraße	J	1	1
Waldesheimer Weg	D	2	2
Waldhofstraße	F	6	6
Waldnieler Straße	J	1	1
Waldwinkelsweg	J	1	1
Wallenburgdyk	A	4	4
Wallerpfad	D	10	10
Wallstraße	A	8	8
Walter-Flex-Straße	H	14	14
Weberstraße	A	4	4
Wedelstraße	B	16	16

Weeserweg 1/2 bis 39/70	F	19	19
Weeserweg 89/90 bis Ende	E	19	19
Weetekamp	H	7	7
Weggenhofstraße	A	4	4
Wehrhahnweg	G	20	20
Wehrstraße	C	12	12
Weiden	F	7	7
Weidenbruchweg	C	15	15
Weidenröschenweg	B	16	16
Weilerstraße	C	11	11
Weimannsdyk	J	1	1
Weißdornweg	E	18	18
Werkstättenstraße	H	14	14
Werner-Voß-Straße 1/2 bis Europaring	I	13	13
Werner-Voß-Straße Europaring bis Ende	D	13	13
Weselshofstraße	A	7	7
Westerburgstraße	C	11	11
Westgarten	E	3	3
Westparkstraße	E	3	3
Westpreußenstraße	C	12	12
Westwall 1/2 bis 46/47	A	8	8
Westwall 48/49 bis Ende	A	9	9
Weyergarten	A	4	4
Weyerhofstraße 1/2 bis 8/9	A	3	3
Weyerhofstraße 20/25 bis Ende	E	3	3
Weyhestraße	D	10	10
Wichernstraße	H	20	20
Widdersche Straße	E	1	2
Wiedenhofstraße 1/2 bis 12/21	A	8	8
Wiedenhofstraße 32/34 bis Ende	A	9	9
Wiedstraße	A	6	6
Wielandstraße	A	6	6
Wiertzweg	B	16	16
Wieselpfad	H	14	14
Wiesenstraße	I	13	13
Wilhelm-Riemann-Weg	G	17	17
Wilhelmshofallee	I	5	5
Wilhelm-Stefen-Straße	B	16	16
Wilhelmstraße 1/2 bis 69b/72	B	20	20

Wilhelmstraße 71/78 bis Ende	B	16	16
Willicher Straße	B	16	16
Willy-Brandt-Platz	F	7	7
Willy-Hermes-Dyk	D	4	4
Wilmendyk 1/2 bis 15/20	A	4	4
Wilmendyk 26/43 bis Ende	A	4	4
Wimmersweg	B	17	17
Windmühlenstraße	H	14	14
Winfriedweg	G	20	20
Winkelstraße	A	9	9
Winkelsweg	D	13	13
Winnertzhof	F	6	6
Winnertzweg	D	4	4
Wintersweg	E	2	2
Wittens Gasse	I	13	13
Wöhlerstraße	I	13	13
Wolfersstraße	B	16	16
Wolfshag	H	14	14
Wollstraße	A	9	9
Wüstrathstraße	C	12	12
Y			
Yorckstraße	F	6	6
Z			
Zeisigweg	J	1	1
Zeppelinstraße	C	11	11
Zu den Tannen	G	17	17
Zum alten grünen Weg	A	9	9
Zum Eisenhammer	F	19	19
Zum Hüskeshof	E	2	2
Zur Alten Schmiede	G	18	18
Zur Eibe	D	13	13
Zur Feuerwache	F	7	7
Zur Hainbuche	G	17	17
Zur Klausur	J	2	2
Zur Steinheide	E	19	19
Zwergstraße	A	3	3
Zwingenbergstraße 1/2 bis 115/116	D	10	10
Zwingenbergstraße 144/179 bis Ende	I	5	5



Gelbe Tonne/Gelber Sack:
Schönackers Umweltdienste
www.schoenackers.de/sofortkontakt
 Kostenfreie Rufnummer:
0800 8884373



Restmülltonne, Blaue Tonne und Biotonne leert im Auftrag des KBK:
GSAK Gesellschaft für Stadtreinigung und Abfallwirtschaft Krefeld
 Bruchfeld 33 · 47809 Krefeld
02151 582-0 · Fax: 582-150
info@gsak.de · www.gsak.de



Restmülltonne, Blaue Tonne oder Biotonne nicht geleert?
 Bitte senden Sie eine E-Mail an info@gsak.de mit Angabe der Tonnenart und Adresse.



Nutzen Sie auch den digitalen Abfallkalender mit Erinnerungsfunktion:



Apple App Store



Google Playstore

CleanUp Day 2026

Der Dreck-weg-Tag in Krefeld

Krefelder CleanUp Day

21.3.2026, 10–13 Uhr

Hier informieren und anmelden:

www.kbk-krefeld.de/cleanup-day



„Maak et propper! – Gemeinsam für ein sauberes Krefeld“ heißt es wieder am 21. März 2026 beim 5. Krefelder CleanUp Day.

Beim CleanUp Day kommt es auf Sie an! Was der Frühjahrsputz zuhause ist, ist der Dreck-weg-Tag für Krefeld. Zusammen packen alle an und sammeln Müll in Straßen, Parks und Grünanlagen. Mitmachen können einzelne Personen, Familien, Nachbarn, Vereine, Schulklassen und Kindergartengruppen.

Der KBK unterstützt mit kostenlosen Warnwesten, Müllsäcken, Greifzangen und Handschuhen. Die GSAK holt die gesammelten Abfälle an vereinbarten Sammelpunkten noch am selben Tag ab.



Wie ist Ihre CleanUp-Aktion gelaufen?

Berichten Sie uns davon mit dem Hashtag
#cleanupkrefeld

Das sagten Teilnehmende
rinnen und Teilnehmer
im letzten Jahr:

Tipp

Wer noch von der letzten CleanUp-Aktion eine Müllsammelausstattung zuhause hat, kann diese wiederverwenden.

Übrigens:

Sie können auch abseits vom Aktionstag eine CleanUp-Aktion organisieren. Dabei unterstützen wir Sie. Einfach hier anmelden!
www.kbk-krefeld.de/cudanmeldung



„Ich danke Ihnen für Ihre Arbeit und Ihre Projekte, an denen sich jeder beteiligen kann, um die Stadt sauberer und schöner zu machen. Und um Kindern zu zeigen, wie wichtig und einfach es ist, die Natur zu erhalten. Die Kinder hatten Spaß!“

„Wir hatten angenommen, dass wir unser Gebiet viel schneller ‚bearbeitet‘ hätten und waren erschrocken über die Menge an Müll! Es hat aber auch Spaß gemacht!“

„Wir haben 5 Säcke mit Müll gefüllt. Sogar einen Autoreifen haben wir gefunden! Zu den kuriosen Funden zählen zwei Straßenbaken. Vielen Dank für die tolle Aktion!“

10

Tragen Sie bitte hier Ihre **Bezirkszahlen** für die Blaue Tonne, die Gelbe Tonne und den Gelben Sack ein.



Juni

Ihren Bezirksbuchstaben und Ihre Bezirkszahlen finden Sie im Straßenverzeichnis ab Seite 41.



01	So	KW 06 ↓				
02	Mo	A	3	5	6	
03	Di	B	4	7	8	
04	Mi	C	5	9	10	
05	Do	D	6	11	12	
06	Fr	E	7	13	14	
07	Sa					
08	So	KW 07 ↓				
09	Mo	F	8	15	16	
10	Di	G	9	17	18	
11	Mi	H	10	19	20	
12	Do	I	11	1	2	
13	Fr	J	12	3	4	
14	Sa					
15	So	KW 08 ↓				
16	Mo	Rosenmontag				
17	Di	A	13	5	6	
18	Mi	B	14	7	8	
19	Do	C	15	9	10	
20	Fr	D	16	11	12	
21	Sa	E				
22	So	KW 09 ↓				
23	Mo	F	17	13	14	
24	Di	G	18	15	16	
25	Mi	H	19	17	18	
26	Do	I	20	19	20	
27	Fr	J	1	1	2	
28	Sa					

01	Mi	!	D	4	7	8
02	Do	!	E	5	9	10
03	Fr	Karfreitag				
04	Sa					
05	So	Ostersonntag				KW 15 ↓
06	Mo	Ostermontag				
07	Di	F	6	11	12	
08	Mi	G	7	13	14	
09	Do	H	8	15	16	
10	Fr	I	9	17	18	
11	Sa	J				
12	So					KW 16 ↓
13	Mo	A	10	19	20	
14	Di	B	11	1	2	
15	Mi	C	12	3	4	
16	Do	D	13	5	6	
17	Fr	E	14	7	8	
18	Sa					
19	So					KW 17 ↓
20	Mo	F	15	9	10	
21	Di	G	16	11	12	
22	Mi	H	17	13	14	
23	Do	I	18	15	16	
24	Fr	J	19	17	18	
25	Sa					
26	So					KW 18 ↓
27	Mo	A	20	19	20	
28	Di	B	1	1	2	
29	Mi	C	2	3	4	
30	Do	D	3	5	6	

01	Mo	F	2	3	4
02	Di	G	3	5	6
03	Mi	H	4	7	8
04	Do	Fronleichnam			
05	Fr	I	5	9	10
06	Sa	J			
07	So	KW 24 ↓			
08	Mo	A	6	11	12
09	Di	B	7	13	14
10	Mi	C	8	15	16
11	Do	D	9	17	18
12	Fr	E	10	19	20
13	Sa				
14	So	KW 25 ↓			
15	Mo	F	11	1	2
16	Di	G	12	3	4
17	Mi	H	13	5	6
18	Do	I	14	7	8
19	Fr	J	15	9	10
20	Sa				
21	So	KW 26 ↓			
22	Mo	A	16	11	12
23	Di	B	17	13	14
24	Mi	C	18	15	16
25	Do	D	19	17	18
26	Fr	E	20	19	20
27	Sa				
28	So	KW 27 ↓			
29	Mo	F	1	2	
30	Di	G	2	3	4

Abfallkalender 2026

☐ Tragen Sie bitte hier Ihren **Bezirksbuchstaben** für die Braune Tonne ein.

☐ Tragen Sie bitte hier Ihre **Bezirkszahlen** für die Blaue Tonne, die Gelbe Tonne und den Gelben Sack ein.

Alle Braunen, Blauen, Gelben Tonnen und Gelbe Säcke bitte **bis 7:00 Uhr** am Abfuhrtag an den Fahrbahnrand stellen.

Juli

August

September

Oktober

November

Dezember



☐ Ihren Bezirksbuchstaben und Ihre Bezirkszahlen finden Sie im Straßenverzeichnis ab Seite 41.

01 Mi	H	3	5	6
02 Do	I	4	7	8
03 Fr	J	5	9	10

04 Sa

05 So	KW 28 ↓			
06 Mo	A	6	11	12
07 Di	B	7	13	14
08 Mi	C	8	15	16
09 Do	D	9	17	18
10 Fr	E	10	19	20

11 Sa

12 So	KW 29 ↓			
13 Mo	F	11	1	2
14 Di	G	12	3	4
15 Mi	H	13	5	6
16 Do	I	14	7	8
17 Fr	J	15	9	10

18 Sa

19 So	KW 30 ↓			
20 Mo	A	16	11	12
21 Di	B	17	13	14
22 Mi	C	18	15	16
23 Do	D	19	17	18
24 Fr	E	20	19	20

25 Sa

26 So	KW 31 ↓			
27 Mo	F	1	1	2
28 Di	G	2	3	4
29 Mi	H	3	5	6
30 Do	I	4	7	8
31 Fr	J	5	9	10

01 Sa	KW 32 ↓			
02 So	KW 32 ↓			
03 Mo	A	6	11	12
04 Di	B	7	13	14
05 Mi	C	8	15	16
06 Do	D	9	17	18
07 Fr	E	10	19	20

08 Sa

09 So	KW 33 ↓			
10 Mo	F	11	1	2
11 Di	G	12	3	4
12 Mi	H	13	5	6
13 Do	I	14	7	8
14 Fr	J	15	9	10

15 Sa

16 So	KW 34 ↓			
17 Mo	A	16	11	12
18 Di	B	17	13	14
19 Mi	C	18	15	16
20 Do	D	19	17	18
21 Fr	E	20	19	20

22 Sa

23 So	KW 35 ↓			
24 Mo	F	1	1	2
25 Di	G	2	3	4
26 Mi	H	3	5	6
27 Do	I	4	7	8
28 Fr	J	5	9	10

29 Sa

30 So	KW 36 ↓			
31 Mo	A	6	11	12

01 Di	B	7	13	14
02 Mi	C	8	15	16
03 Do	D	9	17	18
04 Fr	E	10	19	20
05 Sa	KW 37 ↓			
06 So	KW 37 ↓			
07 Mo	F	11	1	2
08 Di	G	12	3	4
09 Mi	H	13	5	6
10 Do	I	14	7	8
11 Fr	J	15	9	10

12 Sa

13 So	KW 38 ↓			
14 Mo	A	16	11	12
15 Di	B	17	13	14
16 Mi	C	18	15	16
17 Do	D	19	17	18
18 Fr	E	20	19	20

19 Sa

20 So	KW 39 ↓			
21 Mo	F	1	1	2
22 Di	G	2	3	4
23 Mi	H	3	5	6
24 Do	I	4	7	8
25 Fr	J	5	9	10

26 Sa

27 So	KW 40 ↓			
28 Mo	A	6	11	12
29 Di	B	7	13	14
30 Mi	C	8	15	16

01 Do	D	9	17	18
02 Fr	E	10	19	20
03 Sa	Tag der Deutschen Einheit			
04 So	KW 41 ↓			
05 Mo	F	11	1	2
06 Di	G	12	3	4
07 Mi	H	13	5	6
08 Do	I	14	7	8
09 Fr	J	15	9	10
10 Sa	KW 42 ↓			
11 So	KW 42 ↓			
12 Mo	A	16	11	12
13 Di	B	17	13	14
14 Mi	C	18	15	16
15 Do	D	19	17	18
16 Fr	E	20	19	20
17 Sa	KW 43 ↓			
18 So	KW 43 ↓			
19 Mo	F	1	1	2
20 Di	G	2	3	4
21 Mi	H	3	5	6
22 Do	I	4	7	8
23 Fr	J	5	9	10
24 Sa	KW 44 ↓			
25 So	KW 44 ↓			
26 Mo	A	6	11	12
27 Di	B	7	13	14
28 Mi	C	8	15	16
29 Do	D	9	17	18
30 Fr	E	10	19	20
31 Sa	KW 49 ↓			

01 So	Allerheiligen			
02 Mo	F	11	1	2
03 Di	G	12	3	4
04 Mi	H	13	5	6
05 Do	I	14	7	8
06 Fr	J	15	9	10
07 Sa	KW 46 ↓			
08 So	KW 46 ↓			
09 Mo	A	16	11	12
10 Di	B	17	13	14
11 Mi	C	18	15	16
12 Do	D	19	17	18
13 Fr	E	20	19	20
14 Sa	KW 47 ↓			
15 So	KW 47 ↓			
16 Mo	F	1	1	2
17 Di	G	2	3	4
18 Mi	H	3	5	6
19 Do	I	4	7	8
20 Fr	J	5	9	10
21 Sa	KW 48 ↓			
22 So	KW 48 ↓			
23 Mo	A	6	11	12
24 Di	B	7	13	14
25 Mi	C	8	15	16
26 Do	D	9	17	18
27 Fr	E	10	19	20
28 Sa	KW 49 ↓			
29 So	KW 49 ↓			
30 Mo	F	11	1	2

01 Di	G	12	3	4
02 Mi	H	13	5	6